



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Herausgeber: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Postfach 10. Die Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. Besondere Berücksichtigung der Angelegenheiten der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Provinz. Nicht unentgeltlich und ausschließlich einmündige Personen. Verlag und Geschäftsstelle: Halle (S.), Postfach 10. Fernruf 278 31. Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 39

Bezugspreis monatlich 2,- RM. Ausland 30 RM. Postzuschlag 2,10 RM. (inkl. 20% Zeitungsgebühr) Ausgabe 42 Pf. Postgebühr: 40 Pf. halbjährlich 10,- RM. Keine Entgeltlieferung bei Änderungen infolge höherer Gewalt. — Der Bezug gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht frühestens am 25. des ablaufenden Monats Rückmeldung schriftlich erfolgt ist. Sonntag, den 9. Februar 1941

Bewußter britischer Mordüberfall auf Düsseldorf

Schändlicher Anschlag auf die Zivilbevölkerung - Die Innenstadt planmäßig mit Bomben belegt

Auch diese Feigheit wird gerächt

Berlin, 8. Februar. In der Nacht zum 5. Februar — wie im Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht bereits gemeldet — hatten britische Bombenstreikräfte die Stadt Düsseldorf angegriffen. Der um das Industrieviertel gelegte Sperrfeuerriegel wurde — wie einwandfrei festgestellt werden konnte — von den feindlichen Maschinen umflogen und das dicht besiedelte Wohngebiet planmäßig mit Spreng- und Brandbomben belegt. Die Zahl der Toten, die diesem heimtückischen Angriff zum Opfer fielen, hat sich nach den letzten Feststellungen auf insgesamt 35 erhöht.

Das blieb von Coventry übrig



Das Zentrum dieser mittelländischen Rüstungsstadt, deren Name zum Begriff für alle in Trümmern gelegten englischen Städte geworden ist, wurde in ein wahres Trümmerfeld verwandelt, wie unsere Aufnahme, die uns auf dem Umweg über Neuyork erreichte, zeigt

Wie England die Welt belügt

Berlin, 8. Febr. Eine amerikanische Nachrichtenagentur verbreitet auf Grund von Informationen britischer militärischer Stellen die Nachricht, daß Catalis und die deutschen Fernkampfbatterien an der Kanalflühe seit einem Monat unter dem Feuer britischer Fernkampfbatterien lägen. Hierzu wird von unabhängiger deutscher Seite mitteilt: Weder in bisher ein einziger Schuß in die Stellung der deutschen Fernkampfbatterien abgegeben, noch von einer seit einem Monat anhaltenden Beschlebung der Kanalflühe durch britische Fernkampfbatterien etwas zu hören. Vielmehr sind alles in allem bisher fünf Ein-

schläge britischer Ferngranaten im genannten Gebiet der Kanalflühe festgestellt worden.

Englands Hungertieg gegen die Kinder des Kontinents

Buenos Aires, 8. Febr. Die französische Handelschiffahrt „Compagnie“ und „Harmonie“, die ebenso wie das von den Engländern geführte Schiff „Vendôme“ in Argentinien und Venedig für das Rote Kreuz nach dem unbelagten Frankreich bringen sollten und mit der Ladung bereits begonnen hatten, haben ihre Ausfahrt aufgeschoben, nachdem die englische Blockade den Postverkehr verweigert hat.

Britische Flottenpläne durchkreuzt

Von der Tätigkeit unserer Fernaufklärer im Mittelmeer

Von Kriegsberichterstatter Erwin Bischoff

... 8. Febr. (PK.) Seit dem Einsetzen des deutschen Fliegerkorps in Italien übernahmen die deutschen Fernaufklärer auf ihren Flügen über das ägäische und westliche Mittelmeer sowie über Nordafrika den Schiffsverkehr, erlaubten Bewegungen der englischen Flotte und schafften damit Unterlagen für die deutsche Luftkriegsführung.

Das erste Zusammenreffen deutscher Stuka-Verbände mit Teilen eines englischen Mittelmeerseeschwaders am 10. Januar in der Straße von Sizilien war ein Erfolg für die Wehrmacht. Nach diesem Schlag hat es, wie die deutsche Fernaufklärung bisher festgestellt hat, die englische Flotte vermieden, mit einem härteren Verband die Straße von Sizilien zu passieren.

In den ersten Morgenstunden haben wir wieder an unserer Maschine, die uns nun schon so oft über das blaue Meer getragen hat, möglichst erdicht wieder der Aufschiffe voran. Der Flugzeugführer holt weit zu einer Kur aus, und durch eine Wolkenbank hindurch sehen wir wirklich den englischen Verband. Über einem Flugzeugträger stehen vier Schlachtschiffe, Kreuzer und Zerstörer. Nur wenige Minuten später geht über unsere FZ-Anlage unsere Meldung über den Verband mit Standort- und Stärke-Angabe an unsere Führung. Wir wissen, daß die Kommanden der Kampfverbände auf sich einen Warten.

Schon eine halbe Stunde verfolgen wir den Verband, der mit mittlerer Fahrt läuft. Plötzlich ruft der Beobachter: „Vorsicht! Feuer!“ Der Flugzeugführer dreht sofort ab und da sieht auch schon die erste Woge an uns vorüber. Der Flugzeugführer drückt die Maschine, und über dem Wasser linden wir der Liebermacht zu erkennen. Deutlich erkennen wir fünf Nachschiffe, die den unklaren Befehl abschütteln wollen. Wir empfangen sie mit kurzen Feuerbölen, und eine Maschine macht sofort kehrt. Die übrigen kehren, nachdem sie uns ein paar Wogen in den

Rumpf angeht haben ebenfalls nach einiger Zeit um und freilen von jetzt ab über den englischen Kriegsschiffen.

Wir folgen jedoch auch weiterhin dem englischen Flottenverband. An unserer Lieberführung hat er aber jetzt zehn Minuten den Kurs geändert und fährt mit größerer Fahrt wieder nach Westen. Nach unseren weiteren Beobachtungen scheinen sich die englischen Seestreitkräfte unter Ausnutzung des von Wehen heranziehenden Schleiervetters wieder auf Gibraltar zurück.



Vor dem Angriff auf feindlichen Geleitzug im Mittelmeer. Der Staffelpatrol gibt vor dem Einsatz unserer Stukas den Standort eines feindlichen Geleitzuges im Mittelmeer bekannt. In wenigen Minuten werden die Maschinen starten und den Angriff beginnen.

Das würden sie uns antun

Von Prof. Dr. Johann von Leers

Im allgemeinen ist der Zuhörerkreis für die Neußerungen britischer Staatsmänner und solcher, die es werden wollen, aufällig klein geworden. Die Zeiten sind vorbei, da die Wölfe wie auf ein Orakel der staatsmännlichen Weisheit auf die Debatten in seiner britischen Majestät Unterhaus hinfallen. Es liegt dies auch nicht an den Wölfen, sondern auch am Unterhaus. Viel man englische Parlamentsreden vor hundert oder vor 50 Jahren im Vergleich mit den heutigen Reden, so ist der Unterschied auffallend. Der Gehalt an Klarheit, Schärfe, Sinnigkeit und menschlichem Weitblick ist in

diesem Zeitraum erschreckend geringer geworden. Durchsichtigkeit, Bescheidenheit, Unfangigkeit, Redlichkeit und klar zu denken, haben auffällig zugenommen. Der Ton hat sich dem einer Weisheit mittlerer Mittelmeerküste genähert. Schon deshalb ist das Interesse der Welt daran abgenommen. Wer hört schon gern Plattitüde ihrer Alltagszeiten austricksen?

Nur manchmal brennt man noch auf, aber nicht mehr wegen überragender Klugheit, sondern aus anderen Gründen. Die Rede, die der Generalsekretär der englischen Wehramtengewerkschaft J. W. Brown über Englands Zukunft nach einem deutschen Sieg gehalten hat, hat doch, wenn auch nicht allgemeine Aufmerksamkeit, so jedenfalls allgemeines Kopfschütteln erregt. Mr. Brown malte aus, daß nach dem deutschen Sieg alle jungen Engländer fertigt und als Soldaten auf den Kontinent verfrachtet würden. Die alten und klapprigen Engländer kämen mit der bloßen Zivilisierung davon. Den besonders nordischen Äyven aber sei das Schicksal zugebunden, in Qualfarmen eingekerkert zu werden, wo sie unter deutscher Aufsicht Kinder erzeugen müßten. Diese Kinder, vorausgesetzt, daß sie rein nordisch seien, würden dann deutsch erzogen, selbstverständlich gerührt — wo immer es bei den Deutschen ohne Verstoß — und in diesem Zustande (wahrscheinlich mit einem Stempel versehen . . .) wieder nach England gebracht, um die Insel zu besiedeln.

Einmal ist dies natürlich der Gipfel der Grauelicheit — zum anderen ist daraus der Gedanke, daß man nur dem Gegner zutrifft, was man, wenn auch in anderer Form, selber gern machen würde. Wir müssen uns über die widerwärtige Falschheit vollkommen klar sein, daß sehr große Gruppen in England, und zwar die anschlagngebenden Teile, von der deutschen Macht, die sich in diesem Kräfte gezeigt und bewiesen hat, einen derartigen Schreck bekommen haben, daß sie nur einen Gedanken haben: Es etwas darf nie wieder kommen, daß die Vernichtung der Kraft Deutschlands ihnen als die wichtigste und vorrangigste Aufgabe erachtet. Das haben sie in offen ausgedrückt, während hier treffsinnige Ideen wie der Sterilierungs-

Frank
 Die Geburt Ihres ersten Kindes, eines
 kranken Jungen, zeigen in dankbarer
 Freude an

Eleelotte Kästner
 geborene Pföhner
Martin Kästner
 Hausmann-Elfenbein

Dietrich, Berlin Str. 230
 3. S. Elisabeth-Krankenhaus

Ihre Verlobung geben bekannt

Ruth Riez
Josef Kemfer
 Halle (Saale) Garnisch-Darrentischen
 Februar 1941

Durch die Mitteldeutsche National-Zeitung
 erfahren es sehr viele!

Ihre Verlobung geben bekannt

Ruth Gehlenbed
Walter Bfjel
 Wfj. in einem Inf.-Batt.
 9. Februar 1941

Halle (Saale) Uhlendstraße 9

Ihre Vermählung geben bekannt

Kurt Müller
Martha Müller
 geborene Meißner

Haindorf bei Rehdoburg 8. Februar 1941

Wir werden heute getraut

Werner Voß
Marianne Voß
 geborene Buch

9. Februar 1941

Halle (Saale), Zinfgartenstraße 3

Ihre Vermählung geben bekannt

Helmut Spatz
 Leutnant in einer Panzerjäger-Inf.-Abteilung

Isa Spatz
 geb. Vollmann

Halle (Saale), am 8. Februar im Kriegsjahr 1941
 Dietrich Straße 26

Dankagung!

Für alle die Liebe und Anteilnahme bei dem
 viel zu frühen Hinscheiden meines langjäh-
 rigen Mannes, des Liebesten Kurt
 Müller, lege ich allen meinen herzlichsten
 Dank, besonders den Mütter und Schwägerin
 des Verstorbenen in Verbindung Herrn Walter Bfjel für
 seine tröstlichen Worte, der Beerdigung und allen beteiligten
 Vereinen, der Firma und Gefolgschaft Gottlieb Münter,
 Ammendorf.

Im Namen aller Hinterbliebenen
 Frau Martha Müller geb. Dietrich
 Kurt Müller
 Mutter, Eltern, Geschwister
 und allen Verwandten

Wraßfeld, 8. Februar 1941

Statt besonderer Anzeige

Am 8. Februar 1941 verschied im 54. Lebens-
 jahre im Dienste für sein geliebtes Vaterland
 nach schweren, mit großer Geduld ertragenen
 Leiden mein ungeliebtester Mann, unser
 langjähriger Vater, lieber Schwigerjunge,
 Schwager, Onkel und Helfer, Hauptlehrer

Fritz Gundius

Kapitän im Ende eines M.O.R.,
 Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse 1914/18,
 der Spange zum Eisernen Kreuz II. Klasse 1939
 und anderer Orden

In tiefer Trauer
Hofe Gundius geb. Scholle
Horch Gundius, Oberleutnant in einem
 Artillerie-Regiment
Wolfgang Gundius, zur Zeit Soldat

Halle (Saale), Heber Weg 14

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem
 12. Februar, um 14 Uhr in der Gr. Kirche des Gottlieb-
 Friedhofes statt. Zugedachte Kranzspenden an Begräbnis-
 anstalt „Wolff“ oder „Bartel“ erbeten. Von Beileidsbesuchen
 bitten wir absehen zu lassen.

NS-Wehrkriegerbund
Kreisriegerverband Halle und
Saalkreis

Am 8. Februar 1941 wurde unser Kreisriegerführer,
 Hauptmann

Fritz Gundius

Inhaber des G. R. I. u. II. Kl. 1914/18
 Spange zum G. R. II. 1939 u. a. Orden,
 nach schwerer Krankheit zur großen Arme überufen.
 Zeitgenossen stehen wir an der Wache dieses kühnen
 Mannes, der unermüdet aus unseren Reihen
 gezogen wurde.

Wir verlieren in ihm einen allseitig beliebten und vor-
 bildlichen Kameraden von feldherrlichem Charakter, der sich
 um den Kreisriegerverband Halle und Saalkreis große
 Verdienste erworben hat.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!

Der stellv. Kreisriegerführer:
 Heinz

Am 7. Februar 1941 verschied unser ehemaliger
 Arbeitskamerad

Franz Wolter

Sein ganzes Leben lang hat er treu und unermüdet
 auf dem Hofe gearbeitet. Wir werden ihm stets ein
 gutes Andenken bewahren.

Heinz Schnapperelle, Bauer,
und die Gefolgschaft

Schiffbau über Könnern.

Statt besonderer Anzeige

Für den Heimat-Herd für
 Fritz, Wolf und Vaterland,
 unser lieber Sangskamerad

Hermann Heine

Seine Treue zum deutschen Volk war un-
 erschütterlich. Er wird uns unergötzlich
 bleiben.

Männer-Gesangsverein Braunschweig

Statt besonderer Anzeige

Heute erhielt ich die traurige
 Nachricht, daß mein lieber
 Mann, der langjährige Vati
 meiner Kinder

Fritz Krone

im Volk und Führer sein Leben ließ.

In tiefem Leid
 Gottlieb Krone geb. Götz
 Mutter und Verwandte

Halle, den 8. Februar 1941

Das verehrte Mitglied unseres Kreisverbandes
Herr Gustaf Meißner und Erbhofbauer
Otto Kolloff

Haushof Schwandorf, Dr. Oberster
 Gutsbesitzer, Dr. Dirschen

Am 27. Januar im Alter von 47 Jahren an einem schweren
 Leiden verstorben.

Der Kreisverband ist bereits am 2. März 1923 in den Kreisver-
 band unserer Gefolgschaft berufen worden. Er hat uns sein
 reiches Wissen und seine großen Erfahrungen stets gern zur
 Verfügung gestellt. Aber nicht nur durch seine wertvolle Mit-
 arbeit, sondern auch durch sein reiches und wertvolles
 Wissen hat er sich unsere besondere Zuneigung und Liebe er-
 erworben.

Seine außerordentlichen Eigenschaften haben ihm unser dank-
 bares und bleibendes Andenken.

Kreisverband, Vorstand u. Gefolgschaft
 der
Schwedter
 Jagd- und Feuerwehrgesellschaft
 auf Gegenlicht

Schwedter (C. B.), am 1. Februar 1941

Am 7. d. M. verstarb unerwartet mein langjähriger
 Geschäftsführer

Hermann Graf

Mit ihm ist ein treuer Mitarbeiter verstorben, dessen
 Wirksamkeit von allen bejaht wird, und dessen Andenken
 auch über das Grab hinaus in uns bleiben und geehrt
 werden wird.

J. G. Bolze
 Hans Würdenburg

Am 7. d. M. verstarb nach einem arbeitsreichen Leben
 der Anwalde

Karl Kaiser

Er war mir als Geschäftsführer ein treuer Arbeiter, der
 dem Betrieb auch nach seinem Ausscheiden aus dem Be-
 trieb sein Interesse bewahrte. Wir werden sein Andenken
 über das Grab hinaus in Ehren halten.

J. G. Bolze
 Hans Würdenburg

Statt Karten!

Für die wohlwollenden Bewerte aufständiger Teilnahme beim
 Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres Gustav, Vater,
 Groß- und Urgroßvater, Schwager und Onkel

Friedrich Moritz

Es ist mir nur auf diesem Wege möglich, meinen herzlichsten
 Dank auszusprechen.

Bekanntes Dank Herrn Pfarrer Geringius für seine trös-
 tlichen Worte.

Marie Moritz
 Im Namen aller Hinterbliebenen

Am 3. Februar 1941 verschied in Stimmhaft
 unser verehrtes Kreisratsmitglied, Herr
 Wirtschaftsführer

Fritz Jordan

Welt mehreren Jahren hat er bei Geschäftsführung
 als Kreisratsmitglied seine Arbeitstätigkeit
 unermüdet zur Verfügung gestellt. Die Ver-
 treter mit ihm einen pflichtgetreuen Mitarbeiter
 und werden ihm ein frommes Gedenken bewahren.

Der Kreisverband und Vorstand
 des Wohnstätten-Park und Haus-
 vereins an Halle (S.), G. S. m. b. H.,
 Halle, Landrain 148

Dankagung

Durchgeföhrt vom Grabe unseres lieben
 Entschlafenen, legen wir allen unseren
 herzlichsten Dank.

Witwe Auguste Gutwasser
 und Kinder.

Bornstedt, den 4. Februar 1941.

Erste Hilfe
 durch Artikel aus unserer Spezial-
 Abteilung für Krankenpflege:

Verbandkästen
 für gewerbliche Betriebe nach Vorschrift
 der Berufsgenossenschaften

Spezial-Verbandkästen
 mit Schnellklebeverbänden

Auto-Verbandkästen
 komplett
 Hausapotheken, Badezimmer-Schränken

Für den Luftschutz:
 Verbandstoffe, Verbandschlingen, ge-
 brauchsfertige Wund- u. Schnelverbände

Klappenbach
 Große Ulrichstraße 36 Leipziger Straße 61

Statt Karten

Für die uns beim Hinscheiden unserer
 lieben Entschlafenen erwiesene Anteil-
 nahme und Anteilnahme sagen wir
 hiermit unseren herzlichsten Dank.

Wilhelm Tschöner
 und Angehörige

Wahlitz, im Februar 1941

Ordens-
Dekorationen
 Uniformeffekten

Halle/S. Martin-Str. 5

Zugelassen zum Verkauf von Dienst-
 auszeichnungen der NSDAP.

Familienanzeigen
 gehören in die M.N.3

W. Meißner
 Halle/S. Martin-Str. 5
 4. Hof 332/7

Wäsche Wollwaren Handarbeiten **Max Oppermann Am Reileck**

Deine Brille vom Optiker Kleemann Moritzzwinger 9
 gegenüber dem Elisabeth-Krankenhaus



Stadttheater Halle

Salle, Sonntag, 9. Feb. 1947
18.15 Uhr
Vorverkauf: Ratzenverlauf
Sibelle
Oper von Richard W. Wettmann
Sonntag 18.15 Uhr, Ende 21 Uhr
Das Mädchen aus der Fremde
Operette von Jeanette Sidoroff
Montag, Montag 18.15 Uhr, Ende
21 Uhr
Die Häßliche des Bepko
C. v. G. Weh.

Ufa

Alte Promenade
6. Woche!
Die einzigartige Filmschöpfung
der Ufa

Donnerkonzert

Ein Cine Allianz-Film der Ufa
mit
JLSE WERNER - CARL HADATZ
Sonntag wie Werktag:
2.00, 4.30, 7.30 Uhr
Jugendliche zugelassen.

Georgskirche

Georgstraße 11, Nähe Friedhofsplatz
Heute Sonntag ab 19 Uhr
Stimmungsmusik.

Prinzling

Täglich
Konzert
Heute spielt
Kapelle Wölcher

Speise-Büfets

bei
Paul Sommer
Halle, Gr. Ulrichstr. 51
Eingang Schulstraße
Ebestandsdarlehen und
Kinderbehilfsscheine

Unterricht

Maschinenbau
Kursbuch
Feldmann
Genge
Biederichstr. 92
Privat-Unterricht
Maschinen
schreiben

Handelsschule

In allen Fächern Anfang April
Einzelkurse Kurzschrift,
Maschinenbau, Lehrbücher
F. Wehmer & Sohn
Kaufm., Privatstraße 21/23
Halle, Marktquell 11 Ruf 33018

Krankpflegehochschule und Gäuglingspflegehochschule

der Evangelischen Diakonissenanstalt
Wiltbergers Kuraus, Kostlose Ausbildung, Keine
Verpflichtung für die Zukunft. Wohnung im eigenen
Haus. Beginn des nächsten Lehrgangs am 1. April
1947. In der Krankpflegehochschule wird ein Fachzeug-
nis gewährt. Prospekt und jede nähere Auskunft:
Ev. Diakonissenanstalt, Laubstr. 19.

1887/1937

**Lehrbuch der
Landwirtschaftlichen
Maschinen**
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch

Elektroschalt- Maschinenbau

Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch

Staatsbauschule Erfurt

Fachschule für Hoch-, Tief- und Eisenbahnbau
mit Vorsemestern. Beginn 1. 10. und 15. 30.

RIEBECKPLATZ

2. Woche!
Täglich
der große Erfolg!
Traummusik

Die Geschichte einer
großen Liebe
Ein Rausch von Bewegung und
Tönen mit einer unvergleichlichen
Besetzung:
Marte Harrel, Albr. Schenckel,
Lizzi Waldmüller

Benjamins Gipsel

Jugendliche nicht zugelassen!
Sonn- u. Werkst. 2.30, 5.00, 7.30
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Große Ulrichstr. 51

2. Woche!
Spannungsgeladen
von Anfang bis zum Schluß!

ALARM

Ein großangelegter
Kriminalfilm mit
Karl Martell, Paul Klinger,
Maria von Tasnad, Rolf Weh, Rudolf Platte,
Hilde Sessak

Schauburg

Ein großes musikalisches
und filmisches Ereignis!
**Falstaff
in Wien**

Ein lustiges Spiel um Eifersucht
und Liebe im alten Wien.
Mit
Gustl Wolf, Hans Nielsen,
Paul Hörbiger, Willi Al-
bach-Refly, Lutz Holz-
schuh, Gustav Waldau
Es tanzt das Ballett des deutschen
Opernhouses Berlin.

Jugendliche zugelassen!
Sonn- und Werkst. 2.30, 5, 7.30,
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Danken Sie
daran:
**Double-
Gold- und
Silberbruch
Alle Si ber-
münzen**
kauft laufend
**Amand
Weiss**
Halle
Kleinshiedelns
Graben, hoch
A 41/1322

Wiederholungs- kurse

Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch

Elektroschalt- Maschinenbau

Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch
Lehrbuch

Staatsbauschule Erfurt

Fachschule für Hoch-, Tief- und Eisenbahnbau
mit Vorsemestern. Beginn 1. 10. und 15. 30.

Waki

Im Ritterhaus
Ein Film, welcher mit
Worten nicht zu be-
schreiben ist, sondern
den man schon muß!

Friedrich Schiller

DER TRIUMPH
EINES GENIES

Spiellitung: Herbert Malch
Die große Besetzung:
Heinrich George
Lil Dagover
Horst Caspar
Friedr. Kayser - Easten Kfipfer
Hannelore Schütz
P. Dabike - Herbert Höber

O. n. n. Wochenschau
Täglich 2.30 5.00, 7.30 Uhr
Jugendliche zugelassen

Vorverkauf täglich 11-12 Uhr
u. nachm. an der Theaterkasse

Konzertbüro Dr. F. Klemm

11. Februar
19 Uhr
**Robert
Gaden**
Orchester 30 Mann

1.10-4.40 RM., Versetzverein, Stöck, Pammel.

Die größte Chance

Staatliche Lotterie-Einnahme
KdMmal
Leipziger Straße 16
Köppan
Leipziger Straße 33

Künstliche Augen

nach der
Natur
herzustellen
Ludw. Müller-Or
LEIPZIG U. BERLIN NW 7
GEGRÜNDET 1835
Zugelassen bei Kassen und Behörden

Stottern

Stottern über Beseitigung durch natürliche
Mittel erhalten Sie jetzt folgenschwer
und unbeträchtlich von ehemaligen
föhren Stotterer, der führt durch die
Ziele zeitlicher Beratungen organismen
H. Große Zufrieden in verschiedenen
Anfragen ohne Aufwand genötigt mit
bitte bis im Einverständnis von 24 Wk.
in Westfalen. Schriftliche Briefe und
Schreier, die föhrt Stotterer waren,
werden nach ungenutzten Wirbeln
durch meine Methode in 10-20 Tagen
genötigt und beidernd von ihrem Liebes
betreff. Originale in 24 Wk. genötigt
eine Anwendung von Stottern
des Experten. Nur die Stotterer
mit durch föhrenden Personalten vor
Sprache befestigt werden.

35jährige Praxi.
Z. Warnsd., Berlin SW 68,
Sandelstraße 31a.

Dauer-Feuerzeug

D. R. G. M. (Wasserdampfheizung)
Spezialart, 2. Mio. Feuer hat einmal,
Aufstellung, Funktioniert tauchlos. Un-
verwundlich im Gebrauch, Stück 85 Pf.
Mit Garantie vom Berlinmer Brand-
stoff u. Feuerstein 100, 8 Stück
RM 7.- und Porto gegen Nachnahme.
Kunz Weber, Langenackerstr. 5a.

Blaue Eilboten
Opfereinsparung

Konzertbüro Dr. F. Klemm

Haus an der Moritzburg
Heute Sonntag, 9. Febr., 17.15 Uhr
Bohnhardt-Quartett

Waki

Waisenhäusling
Zarah Leander
Willy Birgel
in dem Ufa-Film
**Das Herz
der Königin**

Ein Carl Froehlich-Film mit
Maria Koppachler - Lotte Koch
Axel v. Ambesser - Friedr. Beier
Will Quadflieg - Walter Silkenagel
Herb. Höber - Erich Posto
Die neue Wochenschau
Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen!

Vorverkauf täglich 11-12 Uhr
u. nachm. an der Theaterkasse

3 Punkte sparen
Umarmen, werden, reparieren
Mehl- u. Salz
A. Pomponia
Mannfelder
Stiege 55

Kinderbetten

und Matratzen
in großer Auswahl
Korb- u. Latten-
betten
Edelst. u. Strohstr.

Altes
Silber
Gold
Kupfer, Messing, Stahl
u. V. V. V. V. V.
Goldschmiedemeister
Leipziger Straße 1
Gen. u. G. 15.
Telef. 33932

Möbel

prima
Rusche
Or. Rüststraße

Radio-Reparatur

Erste Hallesche Radionik
im Funkhaus Alter Markt 6, Ruf 29538

Er
quält
sich
schon lange mit diesem
Mühen.
Er kennt sicher nicht
die hervorragende
• schmeißende
Qualität des
Alpenkräuter-
Bronchial-Tees
Paket, 5 RM.-
versandt, RM.150
mit lächerlichen Oelen.
Autorisierte
Verkaufsstelle
Halle, Königstr. 24/25
Ruf 26219

Dr. G. G. G.

Dioptriker
Siropazientenfähig
Donecker Hackebornstr. 1
am Hallmarkt, Ruf 29488

Umzug ist Vertrauenssache!

Wohnungsnachs - Möbellagerung
Gewissenhafte Beratung
in allen Transportangelegenheiten!
Fenthol & Sandtmann
Adolf-Hiller-Ring 6 - Halle i. S. - Fernruf 279 66

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT

N.S.G.
Kraft durch Freude

Sonntag, 9. Februar, 10.30 u. 15.00 Uhr
Stadtschützenhaus
Groß. Wunschkonzert!
zu Gunsten des
Kriegswinterhilfswerkes 1940/41.

Mitwirkende:
Großes Streichorchester des Gaumes-
zuges des Reichsarbeitsdienstes.
Leitg.: Obermusikzugführer Heinz Rohr.
Großes Blasorchester der Siebel-Flug-
zeugwerke. Leitg.: Walter Schönemann.
Tanzorchester (12 Mann).
100-Mann-Chor des RAD., sowie nach-
stehende Solisten vom Stadttheater:
Käthe Gienewinkel, Lissy Kaiser,
Dr. Otto Koerner u. Erich Heilmach.

Die Ansage übernimmt Adolf Peter
Hoffmann (Stadttheater).

Veranstaltung um 15 Uhr anverkauf!

Für die Veranstaltung um 10.30 Uhr sind
noch Karten zu RM. 1.-, 1.50 und 2.-
an der Tageskasse zu haben.

Montag, 10. Februar, 14.30 u. 16.30 Uhr
Haus an der Moritzburg
Gastspiel der
Westmark - Puppenspiele

Karten: Schüler 35 u. 50 Rpf., Erwach-
sene 60 u. 80 Rpf. In den nach-
stehenden Vorverkaufsstellen und an
der Tageskasse erhältlich.

Mittwoch, den 12. Februar, 19.30 Uhr
Haus an der Moritzburg
Paul Eipper
Filmvorführung:
Wilderwelt der deutschen Heimat

Karten zu 0.60 und 1.- RM. in den
nachsteh. Vorverkaufsstellen zu haben.

Freitag, den 14. Februar, 19 Uhr
Stadtschützenhaus
Ein Meisterabend froher Unterhaltung!
Carl Napp

Deutschlands bekanntester und belieb-
tester Komiker.
Richard Schwarz, der bekannte Blitzdichter
von der "Scale", Berlin
Ferry Walden, der Humorist u. Plauderer
Blue Star, einer der besten und schönsten
deutschen Tanzkrobbelinnen
Rotraut Wagner, die bekannte aus-
gezeichnete Vortragskünstlerin
Fritz Pasche am Flügel u. a. m.
Karten zu RM. 1.50, 2.50 u. 3.50 in den
nachstehenden Vorverkaufsstellen.

— Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! —

Volksbildungsstätte Halle:

Dienstag, den 11. Febr., 19.30-21 Uhr
Saal der Volksbildungsstätte
Dorotheenstraße 1.
Volkswirtschaftliche Vortragsreihe
Schriftleiter und Volksred. Dr. Walter
Friedlingsdorf, Reichsräcker der NSDAP.

III. Die wirtschaftliche Neuordnung Europas

Karten zu 0.30 RM. bei KdF, Große
Ulrichstraße 26 und an der Abendkasse.

Vorverkaufsstellen: KdF-Theaterling, Berli-
straße 7; Verkehrsverein „Roter Turm“; Walter
Langer, Marktplatz 3; Curt Wolde, Steinweg 25;
Walhau, Ordn. Reichstr. 5; städt. Büch-
erdienst, HH am Seiberg; SZ, Rantische Str. 10;
KdF, Or. Ulrichstraße 26.

Zum „Tag der Deutschen Polizei“



Ein Plakat zum „Tag der Deutschen Polizei“ am 15. und 16. Februar verkauft werden

Kreistriegeverbandführer Fritz Gundius gestorben

Am holländischen Lagerort ist am gestrigen Sonntagmorgen Fritz Gundius nach einem längeren Leiden verstorben. Parteigenosse Gundius stand im 64. Lebensjahre. Jünger, der ihn gekannt hat, vor allem aber alle Angehörigen des Kreistriegeverbandes, den er mit großer Hingabe und dem Führer treu ergeben geleitet hat, muß seinen alljährlichen Tod aufrichtig bedauern.

Fritz Gundius war in seinem Zivilberuf Amtsvorsteher der Sambovatschka. Mit großer Sympathie hat er in enger Verbindung mit der Partei das Amt des Kreistriegeverbandes ausgeübt. Er war die wertvolle Persönlichkeit hierfür. Für seine Bemühung im Weltkrieg zeugen die Auszeichnungen des Parteigenossen Gundius mit dem Eisernen Kreuz I. und 2. Klasse und anderer Orden. Als die alten Feinde des Deutschen Reiches wieder gegen uns die Waffen erhoben, war Fritz Gundius wieder mit allgebender Sorge dabei, für Deutschlands Freiheit und Ehre sein Leben einzusetzen. Für seine hierbei bewiesene Tapferkeit wurde er mit der Spanne zum Eisernen Kreuz 2. Klasse 1939 belohnt. Parteigenosse Gundius war in der Tat ein lebendiges Vorbild für einen treudeutschen Mann und Kämpfer, als Hauptmann im Stabe eines IRR, hat ihn nun der Tod ereilt. Sein Vorbild aber wird weiterleben!

Dem Wohnort-Quartier, Halle, ist der frühere Kreisführer Richard Vitzthum, Leiter der Gewerkschaften, der Arbeitervereine, der Gewerkschaften, wieder betätigt.

Verkehrshilfe. Gegen 10 Uhr entstand in der Leipziger Straße eine Verkehrshilfe von etwa 20 Minuten. Eine Zugmaschine kam infolge der Glätte ins Straßengrund und mußte durch ein anderes Kraftfahrzeug abgeschleppt werden.

Ein ganz grosser Erfolg. Teile Ihnen hierdurch höchlichst mit, daß ich bei sehr festem Husten und starker Verschleimung, Ihr Husto-Glycin mit sehr gutem Erfolg angewandt habe. Bei mir sowie bei meiner ganzen Familie fehlt in keinem Haus mehr Husto-Glycin. Ich kann es allen Schwerverkranken empfehlen. - gest. Peter Herweg, Hrn. Neud. Paulenstr. 57, 22. 12. 35. Nehmen auch Sie Husto-Glycin, Fl. 1.- und 1.65. Spofrl. 3.25

Ehlichlich in Apotheken und Drogerien

Von Los Angeles nach Halle - über Sibirien

Ein Beinh-Hallenfer kehrt heim: Er will nichts mehr von Amerika wissen

Vor einigen Tagen ließ sich in einem Friseurgeschäft am Süßberger Weg ein Herr rasierten und die Haare schneiden, der im Antraten und in Schritt und Stoff seines Anzuges und Mantels den Ausländer nicht verleugnen konnte. Eine leise Selbstzufriedenheit in der Ausprägung des ihm aber offenbar geläufigen Deutschen veranlaßte einen anderen Daarümeibegut zu der Frage, wer denn das nur gewesen sei. So kamen wir einem Manne auf die Spur, der zwar gebürtiger Magdeburger ist, seit 1902 aber für eine ganze Reihe von Jahren in Halle gelebt hat, so daß mit ihm wohl als Hallenser antworten dürfen, wenn er auch die letzten elf Jahre in Amerika verbracht hat. Von dort ist Fritz Zwanzig, heute ein rüstiger Säuger, dem man sein Alter und die Strapazen einer noch längeren Reise durch die überseeische Welt nicht anseht, vor ein paar Wochen nach Halle zurückgekehrt, und zwar auf dem etwas ungewöhnlichen Wege über Japan, Mandschin und Ausland. Seine Frau hat er noch drüben gelassen in Los Angeles - ihr wollte er die eifige Arbeit nicht zumuten, außerdem fand er es richtig, wenn er vor ihr wieder in Deutschland sei, um in aller Ruhe eine neue Heimstatt zu finden und eine neue Existenz zu gründen.

Warum hatten nun Herr und Frau Zwanzig auf einmal genug von Amerika? Wirtschaftlich ist es ihnen wirklich nicht leicht gegangen, denn sie lebten im Dienste eines Mannes, den man wohl als einen „Delfin“ bezeichnen kann, so reich ist er, ein von materiellen Sorgen freies Dasein. Fritz Zwanzig war dort „butler“, eine Art „damen Dienstmädchen“ der höchsten Art. Er hatte eine Großherzogin durchs Haus begleitet, die Hausfrau pflegte, servierte und nachherlich die Wagen des Großherzogs feuerte. Seine Frau war im gleichen Hause Köchin von allerbestem Format. Sie hatten einen eigenen Wagen und eine Wohnung, die so groß war, daß sie an ihrem freien Sonntag die 28 Mann hohe Erdmännchenkapelle vom Deutschen Bund (in Los Angeles leben 60 000 Deutsche) einladen und mit ihr musizieren konnten. An diesen Abenden war Fritz Zwanzig Di-



Ein Weltreisender, der aus warmen Zonen kommt, weiß im kalten deutschen Winter den behaglich warmen Kachelofen besonders zu schätzen

machte sich in der Inflationszeit besser bezahlt als das Barock auf eine Anstellung als Geiger und Klarinetist. Aber auch die gute Bezahlung als butler konnte den alten Herrn nicht in Amerika halten, nachdem im Verlauf des Krieges die Haltung der Amerikaner den

Deutschen gegenüber immer unfreundlicher geworden war.

Von vielen schändlichen Eingriffen in das Privatleben des einzelnen Deutschen erzählt er nur einen als Beispiel: Vor kurzem wurden von allen in Amerika lebenden Deutschen, die nicht amerikanische Staatsbürger geworden sind, Fingerabdrücke genommen: Von Engländern einer, von Italienern zwei, von Japanern vier, von Deutschen hingegen vierzehn! Die Preise hätten infolge verändelter Steuern erheblich angesetzt, und wenn er auch selber immer fast geworden wäre, so hätte das den Bewußtsein, das 25 Millionen Arbeitsskote in Amerika hungern auf der Straße herumlungern, ihm noch den besten Willen sauer erweisen lassen. 25 Millionen? Ja, 13% werden zugeben, aber es sind genau noch einmal so viel. Durch die englische Propaganda ist die Mehrzahl der amerikanischen Bevölkerung gegen die Deutschen aufgebracht.

Und da hat es ihn also heim getrieben. Wenn man auf die siebzig geht, ist es gut, wieder zu Hause zu sein, und das Geld für einen tüchtigen Lebensabend hat er sich verdient. Nicht, daß er die Hände in den Schößen legen wolle - er verhandelt schon ernsthaft wegen einer Geschäftsausstellung, die er machen will. Sein Vermögen hat das Schiffahrtswesen, bei dem er die Weltfahrt belegte, auf eine deutsche Bank überweisen. Als Wunderer bekommt er die Dollars zum Friedenspreis bezahlt. Das und die Freunde, die seine Schwelger und gute Freunde, bei denen er hier in Halle wohnt, über seine Niederfahrt haben, machen ihm den Aufenthalt und leicht. - Und die Weife? Ja, sie war weit und führte durch manches Land, durch manches Klima auch, aber sie hat vielerlei Eindrücke vermittelt, wie sich das für eine Weltreise - es war Fritz Zwanzig dritte - gehört. An der Bergringstraße wurde ein Tag überprungen - das ist mal so Seite, auf dem 184. Vöngengrad, damit die Schiffe Schritt halten können mit der Zeit. Früher eines umgehört von Japan nach Amerika, dann muß es einen Tag auflegen. Japans, Korea, Mandschin, so tief die Route. An der sibirischen Grenze steckte man die Reisenden für sechs Tage in Quarantäne, weil in der Mongolei die Weifen ausgedehnt war und es auch drei Fälle in Ruden gegeben hatte, wo sie durchgefahren waren. An dieses Weifenstiefel in sibirischer Quarantäne wird Fritz Zwanzig sein Leben lang zurückdenken. Auch an die Wankfahrt durch Sibirien bei minus 40 und 42 Grad. In Ostka waren es nur noch 16 Grad, und in Halle kam es dem Weltreisenden nach diesen Temperaturen fast warm vor, wenn er sich insoweit auch affektivierte hat und sagt, daß so ein erster Winter nach elf warmen Jahren belanden sei mill.

Somit aber hat Fritz Zwanzig über nichts zu klagen. Ob er auch fast werde nach dem guten Leben drüben und nach der vorzüglichen Verpflegung auf dem Schiffe, wollen wir wissen. Aber reichlich wird er satt! Erlernen sind die Portionen in Deutschland gut bemessen, meistens ist er sowieso kein starker Esser, meistens schmeckt ihm alles, was in der Heimat gemahlen ist, noch dreimal so gut wie amerikanische Delikatessen - er will nichts mehr von Amerika wissen.

Halle prüft Diplom-Geologen

Reichseinheitliche Neuordnung des Geologie-Studiums

Die Anforderungen, die Staat und Wirtschaft an die Geologen stellen, machen es erforderlich, das Geologie-Studium auf eine feste und allgemeine Grundlage zu stellen. Der Reichsgeologienrat hat daher mit Wirkung ab 1. April das Geologiestudium reichseinheitlich geregelt.

Das Studium der Geologie schließt sich mit der Diplom-Geologen-Sauprüfung ab. Die Studienordnung ist so abgestuft, daß sie nicht nur den Anforderungen der Hochschule, sondern auch den Bedürfnissen der Wirtschaft und der Reichsstelle für Rohstoffprüfung entspricht. Das Studium erfordert mindestens sechs Semester. Für das Studium sind die Universitäten, die Technischen Hochschulen und Bergbauhochschulen und die Bergbauhochschulen zuständig. Es ist erwünscht, wenn das Studium einigte Semester an der Landes-Hochschule durchgeführt wird.

Die Errichtung eines solchen Prüfungsausschusses in Halle ist in erster Linie auf die Bedeutung des von seiner Magnifikenz Prof. Dr. Johannes Weigelt geleiteten Geologischen Instituts der Martin-Luther-Universität zurückzuführen, der in der ganzen wissenschaftlichen Welt einen hervorragenden Namen genießt. Erinnerung ist an die berühmten Geoforschungen Prof. Weigelt, an seine Ausgrabungen bei Plauen, an die wissenschaftlichen Verbindungen des Geologischen Instituts Halle zu den Hermann-Wöring-Werten Salzgitter. Mit ihm wird ein Prüfungsausschuss gebildet, der ferner eine enge Zusammenarbeit der Geologieidenten mit den Bergbaubehörden, nicht allein die Universität, sondern auch die Gauhaubt fällt sich durch die Errichtung des neuen Prüfungsausschusses gefehrt.

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte, die Zeit vor der Vorpriprüfung, die schließlich nach dem Ende des dritten Semesters abgelegt werden kann, und die Zeit zwischen Vorpriprüfung und Diplomprüfung. Der erste Studienabschnitt soll die allgemeine naturwissenschaftliche Grundlage für das elegante Studium der Geologie schaffen, dem der zweite Studien-

abschnitt gewidmet ist. Die Diplomprüfung gilt gleichzeitig als erste Staatsprüfung für den Übergang in den höheren Staats- und Verwaltungsdienst. Auf Grund der behandelten Prüfung wird der akademische Grad eines Diplom-Geologen verliehen. Prüfungsausschüsse werden in Berlin, Bonn, Halle, München, Stuttgart und Wien errichtet. Für die gegenwärtig Studierenden sind Uebergangsbestimmungen erlassen.

Die Errichtung eines solchen Prüfungsausschusses in Halle ist in erster Linie auf die Bedeutung des von seiner Magnifikenz Prof. Dr. Johannes Weigelt geleiteten Geologischen Instituts der Martin-Luther-Universität zurückzuführen, der in der ganzen wissenschaftlichen Welt einen hervorragenden Namen genießt. Erinnerung ist an die berühmten Geoforschungen Prof. Weigelt, an seine Ausgrabungen bei Plauen, an die wissenschaftlichen Verbindungen des Geologischen Instituts Halle zu den Hermann-Wöring-Werten Salzgitter. Mit ihm wird ein Prüfungsausschuss gebildet, der ferner eine enge Zusammenarbeit der Geologieidenten mit den Bergbaubehörden, nicht allein die Universität, sondern auch die Gauhaubt fällt sich durch die Errichtung des neuen Prüfungsausschusses gefehrt.

Advertisement for Spare bank. Text: Spare bei der Landereit-Bank Sachsen - Anhalt A. G. Halle-Soale 14 Universitätsring 3

Advertisement for Am heutigen Opfersonntag. Text: Am heutigen Opfersonntag zeige sich jeder Volksgenosse mit seiner Spende der Größe der Zeit würdig



Advertisement for Henko soap. Text: ...wird Wäsche so gulsont? Solange man die Wäsche mit Weibrett und Bürste stundenlang vorträgt, bestimmt nicht. Man verschwendet Seife, Holz und Kohlen und mißhandelt das Gewebe. Heute wirken sich alle Nachteile falscher Wäschebehandlung doppelt schädlich aus! Zum schonenden und sparsamen Waschen gehört das Eintweichen der Wäsche mit Henko-Weich-

sofa. Abends mit Henko eingeweichte Wäsche ist am andern Morgen schon vom größten Schmutz befreit. Grundliches Einweichen erleichtert dem „Waschputzer“ die Arbeit sehr.

hausfrau, begeiffe: Nimm henko, spar' Seife!

Arbeit und Wirtschaft

10 Mill. RM. neue IG-Farben-Aktien

Auf Grund eines Beschlusses vom 10. 11. 1939... Die IG-Farben hat sich entschlossen, ein Kapital von 10 Millionen Reichsmark zu erheben...

198. fast getragene Anleihe

198. fast getragene Anleihe (Bausparung) 198. fast getragene Anleihe (Bausparung) 198. fast getragene Anleihe (Bausparung)...

Getreidegroßmarkt zu Halle

Wheat (Weizen) 203. Getreide (Weizen) 203. Getreide (Weizen) 203. Getreide (Weizen) 203...

Bis zum 28. Februar sind die Einkommensteuer-Erklärungen abzugeben

Die Dreier-Bank hat einen Teilhaber... Einkommensteuer-Erklärungen abzugeben...

Prenecken Ordner - Der gute Arbeit-Ordner

Heiraten

Herzenswunsch... Dame... Ende... Witwe... 20jähriges... Akademiker, Schulleiter

Ein eigenes Haus

Jetzt durch Baupausen planmäßig vorbereiten! Wir bieten Ihnen: 1/20 Jahre für Ihre Baupausen...

Ein eigenes Haus

Jetzt durch Baupausen planmäßig vorbereiten! Wir bieten Ihnen: 1/20 Jahre für Ihre Baupausen...

Ein eigenes Haus

Jetzt durch Baupausen planmäßig vorbereiten! Wir bieten Ihnen: 1/20 Jahre für Ihre Baupausen...

Ein eigenes Haus

Jetzt durch Baupausen planmäßig vorbereiten! Wir bieten Ihnen: 1/20 Jahre für Ihre Baupausen...

Ein eigenes Haus

Jetzt durch Baupausen planmäßig vorbereiten! Wir bieten Ihnen: 1/20 Jahre für Ihre Baupausen...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Turnen - Sport - Spiel

Der Sport des Sonntags

Nach wie vor nimmt der Winterport im Sportprogramm des Sonntags eine Stelle ein... Der Thüringer Bauernlauf...

50 km-Dauerlauf in Cortina

Der vorige Tag der Wintermeisterschaften in Cortina... 50 km-Dauerlauf in Cortina...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Der Sport des Sonntags

Nach wie vor nimmt der Winterport im Sportprogramm des Sonntags eine Stelle ein... Der Thüringer Bauernlauf...

50 km-Dauerlauf in Cortina

Der vorige Tag der Wintermeisterschaften in Cortina... 50 km-Dauerlauf in Cortina...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali

Die Burbach Kali-Werke... Beabsichtige Kapitalerhöhung bei Burbach Kali...

Der Bericht des OKW:

In rollendem Einsatz gegen Malta

Bomben schwersten Kalibers auf Bahnhof in Südostengland

Berlin, 8. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Einzelne Kampfplazane griffen...

Der italienische Wehrmachtbericht:

Benghazi geräumt - Cyrenaita-Kämpfe

Rom, 8. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front...

Rudolf Heß vor der Hitler-Jugend

Die nationalsozialistische Erziehung der deutschen Jugend

Wien, 8. Febr. Im Wiener Rathaus fand in Anwesenheit des Stellvertreters des Führers...

Unterrichtsfilmwerk - eine Großtat

Die Reichsanstalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Berlin, 8. Febr. Am Sonntag wurden die neuen Dienstgebäude der Reichsanstalt für Film und Bild...

STABILO-Cellulose TINTENSTIFTE D.R.P. mit klimafestem Schreiber

Dr. phil. Dr. med. Gauger, Präsident der Reichsanstalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

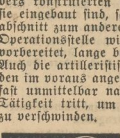
Warum Eisenbahn



... warum Eisenbahn geistige eine ganz bedeutende Rolle spielen...



... das das Deutsche Frauenwerk die größte Frauengemeinschaft der Erde...



den Wert des regelmäßigen Genusses von Vollkornbrot zu fördern...



was auf die Bildung einer Nation hinzielt...



den Wert des regelmäßigen Genusses von Vollkornbrot zu fördern...



was auf die Bildung einer Nation hinzielt...

... den Wert des regelmäßigen Genusses von Vollkornbrot zu fördern...

Vagabunden des Weltraums

Astronomische Ueberraschungen im Jahre 1941

Deutsche und amerikanische Astronomen haben in diesem Jahre bereits wieder drei neue Kometen entdeckt.

Es ist etwas Geheimnisvolles unter Naturerscheinungen, die zuerst als blaue Nebelwolke aufzutreten pflegen...

Unterrichtsfilmwerk - eine Großtat

Die Reichsanstalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Berlin, 8. Febr. Am Sonntag wurden die neuen Dienstgebäude der Reichsanstalt für Film und Bild...

Italienische Grenzschutzstreife durch Lawine verschluckt

Mailand, 8. Febr. Eine Kompanie, die vom Gipfel des Monte Bonatin bei Foligno im Alpengebiet von Gozza niederging...

Dr. phil. Dr. med. Gauger, Präsident der Reichsanstalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Asthma - Was ist Asthma? Asthma ist eine chronische Erkrankung der Atemwege...

SCHLESISIEN

Bollwerk deutschen Wesens im Osten

Die Aufteilung Schlesiens in die Gauen Ober- und Niederschlesien erfolgt in einem Jahr, das im Laufe der Jahrhunderte schon zweimal einen tiefen Einschnitt in die Geschichte dieses Landes markierte: 1241, vor 700 Jahren, schlugen deutsche Bauern, Bergleute und Ritter bei Liegnitz die aus dem Osten vordringenden Mongolenhorden zurück, 1741, in den ersten Sommartagen, marschierten der große Friedrichs Truppen in Breslau ein. Beide Ereignisse bestimmten für die Folgezeit die Geschichte Schlesiens: bei Liegnitz beherrschte sich das Ober- und Niederschlesien, bei Breslau die Hauptstadt Breslau. Schlesiens blieb fortan in seinem Kern deutsch, und die Kapitulation Breslaus bedeutete den Tag, an dem die sächsische Provinz von dem Reich der Hohenzollern getrennt wurde und an den wachsenden, jungen, preussischen Staat überging. Im folgenden Jahrhundert ist ein gut Teil der Provinz, nämlich, ja, der Tragik dieses Landes

den also dem Polentum zugefallen, indes Osterschlesien zusammen mit dem Südkreis zum Österreichischen Reich einverleibung gelangte.

Die wirtschaftliche Entwicklung des fruchtbarsten und mit Bodenschätzen reich gesegneten Landes folgte den Umständen dieser Umwälzungen. Dabei ergibt sich ein Bild voller Dualität: Immer dann erhebt sich das Land eines großen Wohlstandes, wenn es Anerkennung an ein starkes Reich fand. Der Ansehens Schlesiens an die Kultur des mittelalterlichen Deutschlands machte es zu dem großen Zugschmiedland zwischen dem Reich und dem Skandinavien, zwischen der Elbe und dem Schwarzen Meer. Mit dem Niedergang der durch die Sankt repräsentierten deutschen Bevölkerung, dem Einwirkenden Westeuropas und dem langsamen, aber stetigen wachsenden Verfall des Reiches ging auch seine wirtschaftliche Stärke dahin. Erst nach dem Dreißigjährigen Krieg fand Schlesien durch den 1688 vom Großen Kurfürsten erbauten Oder-Spree-Kanal wieder Anschluss an den größeren Wirtschaftskreislauf des Reiches, speziell aber der des jungen Preußen, dem es ein Jahrhundert später den entscheidenden Anstoß zu einer neuen wirtschaftlichen Blüte verdankte, gewissermaßen die „Geburtsstunde“ des ober-schlesischen Reviers, das das Waldenburger sehr bald übernahm und schließlich zu dem wichtigsten des Reiches wurde. Das bis ins 19. Jahrhundert durch den Niedergang der Textilindustrie und den Aufstieg einer eigenen russischen Textilindustrie (Kohle) schwer wirtschaftliche Krisen brachte — wer möchte das vergessen! — doch aber auch diese Krisen mündete Energien frei machten und der Begründung der Zuckerindustrie einen nur dientlich waren.

Wer dürfte das dabei übersehen. Am Ende dieses Jahrhunderts, zu Beginn des Weltkrieges, war Schlesien jedenfalls und blühendsten Prominenten Deutschlands zweifellos das wichtigste Revier des Reiches — bis der Weltkrieg und nach ihm das Verfall der Wirtschaft über alles wieder vieles veränderte, was in Jahrhunderte langer Arbeit aufgebaut wurde.

Obwohl der Oder bis an die Grenzen des Generalgouvernements heißt sich der neue Gau Oberschlesien, der neben dem Ruhrgebiet, Lothringen und den industriellen Zentren Mitteldeutschlands zweifellos das wichtigste Revier des Reiches ist. Seine Bedeutung kennzeichnen, von der reichhaltigen agrarischen Erzeugung abgesehen, Kohle, Eisen, Zinn und Blei. Auf der Grenzfläche der Kohle beruht die beherrschende wirtschaftliche Entwicklung der Eisenproduktion sowie der Erzeugung der Hütten und der weiter verarbeitenden Metallindustrien. Die Kohle bildet ebenso die unerschöpfliche Basis für die Stätten der entlegenden Großindustrie. Diese schwer-

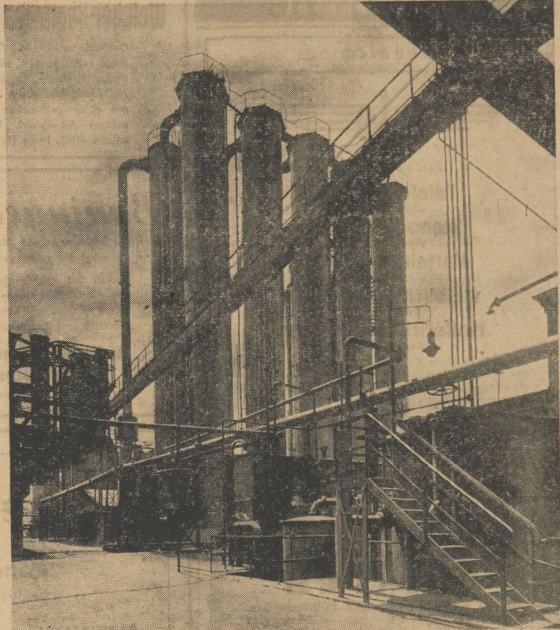


Portal des Piastenschlosses in Brieg. Aufnahme: Stietz

enlasten. — Bei Liegnitz behauptete sich das Grenzland Schlesiens gegen den Osten, gegen den es sich auch Jahrhunderte lang zur Wehr setzen mußte, an der Jahreswende 1740/41 aber entfiel sich — innerhalb des Reiches — die Geschichte für den preussischen, gegen den österreichischen Führungsanspruch. Nur lassen sich damit drei Einflüsse erklären: unterdessen, die östlich-polnische, die östlich-russische und die von Westen und Norden her wirkende Kraft des alten Reiches und später des jungen preussischen Staates; von ihnen aus bestimmt sich auch die Entwicklung des Landes, ja, sie sind mit ihm bis in unsere Tage, bis zur erneuten Teilung Schlesiens.

Ein Blick auf Schlesiens Geschichte mag das kurz verdeutlichen: zu Beginn der Zeitrechnung war das Land von germanischen Stämmen, und zwar von Anglern und Silingern (von denen es seinen Namen ableitet) besiedelt. Vierhundert Jahre später drangen Slawen und Polen ein. Im Jahre 894 fiel es an Böhmen, hundert Jahre später kam es an Polen, zur selben Zeit beginnt schon der deutsche Einfluss zu wachsen, 1103 gewinnt Friedrich I. den Polentum, das Land abzutreten. Selbst der Mongolen-Einfall konnte danach das Wert der deutschen Kolonisation nicht mehr erschüttern. Der Heidentum Heinrichs II. in der Schlacht bei Liegnitz bewirkte aber daß sich das Fürstentum der Piasten in isolierte Zentren aufspaltete. Trotzdem vermag das Land seine Selbstständigkeit gegen Polen zu wahren: 1385 im Trentschiner Vertrag verzichtete Polen endgültig auf Schlesien, das dann 1386 wieder an Polen fiel und damit an die Habsburger kam. Mit dem Aussterben der Piasten (1675) fiel das Land ein für allemal in den Besitz der Habsburger überzugehen, doch nur wenige Jahre später danach, brach Preußen die schöne Feste aus der habsburgischen Krone. Ein letzter Restpunkt, das österreichische Herzogtum Schlesien, verlor die 1813 eigene Krone an den Napoleon.

In diesem Jahr wurde ein gut Teil der östlichen Entwicklung wieder rückgängig gemacht und mitten durch das östliche Zentrum wieder die neue Grenze gezogen. Die wertvollsten Bodenschätze wur-



Giganten der Technik: Kokswerke der Gleiwitzer Grube. Aufnahme: Jüttner

industrielle Struktur hat in der landwirtschaftlichen Erzeugung des Oppiner Bezirkes und in der Holzwirtschaft einiger waldreicher Kreise Oberschlesiens eine beachtenswerte Ergänzung. In der Bevölkerungszahl kommt die erhebliche Arbeitsintensität der hochindustriellen Landesteile zum Ausdruck. So leben in Katowitz 302 Menschen auf den Quadratkilometer, in Königsbrunn sogar 382 und im Landkreis Ratiboritz 173. In agrarischen Gebieten fließt diese Dichte dann ab, doch verbleibt immerhin der Kreis Weichsel noch je Quadratkilometer 166, der Kreis Hindenburg 240 und der Kreis Ratiboritz 297 Menschen. Von einer nicht geringeren Dichtigkeit ist das Dombrowener Revier und das im Süden von Katowitz gelegene Leichen-Rawener Gebiet, dessen durchschnitt-

liche Bevölkerungsdichte von 175 bis 180 Quadratkilometer gleichfalls beachtenswert erscheint. Die Wirtschaft dieses Landes teiles wird, von den Forsten abgesehen, durch Kohlevorkommen sowie durch die eisenhaltigen Zink- und Kupfererzfelder, besonders hat im Raum von Bielsa eine hochentwickelte Zinn- und Zinkproduktion ihren Standort, die wiederum eine leistungsfähige Maschinenindustrie entstehen läßt. Gemessen an der Zahl der Quadratkilometer liegt auch im Leichen-Rawener Raum der Bergbau an der Spitze der wirtschaftlichen Bedeutung, ihm folgt die Textilindustrie, die außer in Bielsa mit einem Betrieb in Hindenburg auch einzeln weiteren in Schlesien und Leichen vertreten ist. An dritter Stelle befindet sich endlich die eisenhaltige Produktion.

Waffenschmiede Oberschlesien

Reichsminister Hermann Göring hat erst in seiner letzten Rede vor den deutschen Reichstag die enge Verbundenheit der Kohle mit dem Vierjahresplan betont und erklärt, daß „dort, wo ununterbrochen das Erdbeben über den Boden rollt, dort, wo auf der einen Seite die Maschinen unserer modernen Technik, auf der anderen Seite die Schmiedehämmer unserer Väter, die Schwerindustrie und die Leichtindustrie in einem unermüdbaren Rhythmus arbeiten, das ist der Ort, an dem die Zukunft des Reiches liegt.“

Das Gebiet der Waffenschmiede Oberschlesien aber stellt ein solches Land der Arbeit, des unermüdbaren Fleißes und Fleißes, des Erbes einflussreichsten Reviers. Die mehrwirtschaftliche Geltung dieses Gebietes wird schließlich von keinem anderen Gau übertroffen. — Vor allem sind auch die Stein- und Zementwerke des Reviers großartig im Aufstiege. Man hat ihre Menge bis zu einer Tiefe von 1000 Meter auf etwa 80 Milliarden Tonnen gegenüber 35 Milliarden Tonnen im reichhaltigsten Industriebezirk geschätzt. Diese Vorräte zählen zu den größten abetischen Vorkommen Europas überhaupt.

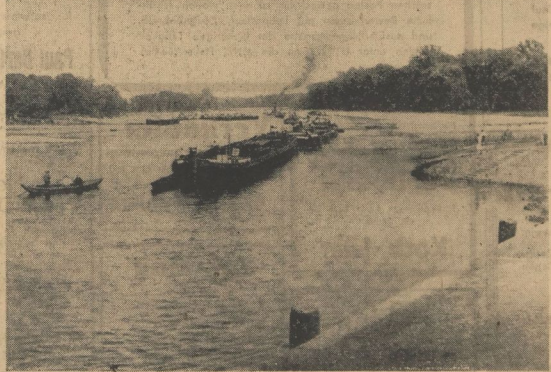
Nunmehr befindet sich der gesamte ober-schlesische Raum unter den Erfordernissen des Vierjahresplanes, der dem Revier das Gepräge verleiht. In der Jahresförderung

an Kohle hebt die Erreichung der 100-Milliarden-Tonnen-Grenze nicht fern, ebenso hat die Gewinnung von Hoheisen entsprechende Fortschritte gemacht, die Erzeugnisse der Walzwerke wachsen allmonatlich, und an Stahl kann sogar der gesamte deutsche Bedarf reiblos aus ober-schlesischer Produktion gedeckt werden. Dadurch rückt auch Deutschland in der Weltanerkennung nach den USA an die zweite Stelle.

Vor kurzem galt noch das Wort der Reichsminister Göring für das gesamte Gebiet Oberschlesiens. Man drückte damit den Mangel eines fruchtbarsten Reviers ab, der Waffenschmiede aus und meinte damit weniger die ungenutzte Dichte des Eisen- und Zement- und Zink- und Kupfererz, das allerdings auch noch ein Ausbaues bedarf. Diese Vorkommen vermindern indessen mehr und mehr. Schon der Adolfs-Hiller-Kanal fällt die ober-schlesische Revier an das System der großdeutschen Wasserstraßen an. Daneben befindet sich der Oder-Donau-Kanal im Bau, während die Verbindung der Oder zur Weichsel geplant ist. Also wird dieser östliche Gau des Reiches auch verkehrsmäßig erschlossen und der gesamten Wirtschaft erträglich angegliedert.

Das Gebiet der Revierbezirke Katowitz und Opava darf in seinem wichtigsten Teil als eine einzige Waffenschmiede gewertet werden, die allerdings noch in ihrer technischen Entwicklung, wenigstens soweit sie das ober-schlesische Revier betreffen, einer weitgehenden Rationalisierung unterworfen werden muß, damit sich die wirtschaftliche Leistungskraft, die in der Selbstbeherrschung schon erreicht ist, voll entfalten kann. Diese Rationalisierung würde keineswegs nur dem Reiche dienen, sondern sie ist auch für die Zeiten des kommenden Friedens um so notwendiger, als dann ja erst die Unterwerfung der führenden Schichten Deutschlands innerhalb der europäischen Wirtschaft und die beherrschende wirtschaftliche Einflutung im kontinentalen Weltbereich beginnt.

Erstmalig in der Geschichte des Landes ist Schlesien heute nach dem Verfall des tschechoslowakischen Staatsgebietes und dem Niederbruch Polens in seiner ganzen Größe in einer Hand vereinigt. Es gibt keinen Streit um das Land mehr, nicht mehr verschiedene Einflüsse, die sich durchkreuzen und gegeneinander hemmen. Schlesien ist durch und durch deutsch, die Stunde seiner großen Chance ist damit gekommen.



Die Oder bei Maltzsch westlich von Breslau. Aufnahme: Götze

Stellen-Angebote

zu männlich



Wir suchen zum baldigen Eintritt

Telefonisten (In)

(Kennwort DA)

Stenotypistinnen

(Kennwort GG)

KartellführerInnen

(Kennwort GG)

weibliche Bürohilfen

(Kennwort GG)

Hollerith-LocherInnen

(Kennwort VBH)

oder geeignete Kräfte zum Anlernen. Bewerbungen mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenem Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin unter dem jeweiligen Kennwort erbeten an

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H., Halle (Saale) 2

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

MEISTER

für den Kunstharz-, Preß- und Spritzformenbau, einen selbständigen Galvaniseur mit Erfahrungen im Hartverchromen und eloxieren.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

GEBR. STAIGER

Fabrik für Falzmechanik, St. Georgen/Schwarzwald.

Für unsere dopp. steuerliche Buchführung suchen wir für sofort oder später selbständig und gewissenhaft arbeitenden

Buchhalter (in)

Erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich, sind Abschlußsicherheit und Kenntnisse in Lohn- und Steuerangelegenheiten. Bewerbungen erbeten wir schriftlich unter Beiliegung von Zeugnis, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin.

Hallische Laboratoriums-Geräte

Oes. m. b. H. Halle (Saale) 1.

Kaufm. Angestellter

mit Aussicht auf Prokura, perfekt in allen kaufm. Sparten, guter Organisator mit nur besten Zeugnissen,

Ing.-Chemiker

und Chemotechniker oder Laborant sowie

Vorarbeiter

mit Aussicht auf Betriebsleiterposten (erstklassig qualifizierter Arbeiter kann angelernt werden)

SOFORT GESUCHT.

Angebote mit handschriftl. Lebenslauf und genaue Angaben über seitherige Tätigkeit erbeten an

Chemische Fabrik Heinrich Schmidt Halle (S.), Schliesische Straße, Ruf 286 13

Wir stellen noch einige kaufmännische Kräfte

mit guter buchhalterischer Vorbildung für die Abt. Betriebsbuchhaltung, Nachkalkulation und Revision ein.

Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Antrittstermin, Gehaltsansprüchen usw., sind zu richten an die

Personalabteilung der

Gottfried Lindner Akt.-Ges., Ammendorf bei Halle (Saale)

Welcher Kaufmann erteilt Unterricht?

Öffentliche kaufm. Schule einer mitteldeutschen Stadt sucht Herren oder Damen, die in der Lage sind, Unterricht in kaufm. Fächern zu erteilen. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Fachkräfte mit guter praktischer Erfahrung finden ein vielfältiges Arbeitsfeld. Bewerbungen unter B 1282 an die MNZ, Halle (Saale).

Bauingenieur

mit Erfahrungen auf allen Gebieten des Tiefbaus für möglichst sofortigen Antritt gesucht.

Herren mit mehrjähriger Praxis werden gebeten, ihre ausführliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften einzuzureichen.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft

Halle (Saale), Merseburger Straße 155/157.

GEWANDTER

Verkaufs-Schöfför

für unsere

Butter-Ausformstelle

möglichst für sofort gesucht.

MITHOF

Mitteldeutscher Nahrungshof HALLE (SAALE) Viktoriastraße 18 - Ruf 81780



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder einschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H. Halle (Saale)

Lehrlinge

mit guter Auffassungs-gabe

GESUCHT

für die Abteilungen Flachdruck (Offsetdruck) und Kartonage

Großdruckerei

CARL WARNECKE

Wir suchen sofort bzw. 1. 4. 1941:

Techniker Zeichner (In)

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen usw. sind zu richten an

Lange & Gellen

Werkzeugmaschinenfabrik, Halle a. S., Raffineriestraße 43.

Ältere Tischlergesellen stellt sofort ein

Möbel-Myzyk

Böllberger Weg 4 u. 12

Für sofort oder später suche ich einen

Buchhalter

Für selbständigen vorwiegend beiden Kaufmann eine Dauerstellung. Erwünscht sind Kenntnisse aller mit Lohn- u. Gehaltsabrechnung zusammenhängenden Angelegenheiten. Angeb. erbeten

Korb-Lühr

Zwei Kraftfahrer u. zwei Beifahrer

für Lastwagen sofort gesucht.

REICHENBACH, Postb. bei Bitterfeld, Bitterfelder Straße 14.

Arbeiter und Arbeitsburschen gesucht.

Friedr. Martin Weber Halle a. S., Burgstraße 23, Farba- und Kuliabfab.

Zum 1. 4. 1941 stellen wir noch einige

Betonlehrlinge

für unsere Baustellen in Halle/S. u. der näheren Umgebung ein.

Für unser hiesiges Büro werden zum 1. 4. 1941 gesucht

Bauzeichner (Lehrzeit 3 Jahre, 15 Monate Baustelle, 21 Monate Büro), sowie für sofort

Stenotypistin für ganze oder halbe Tage.

Peter Bauwens, Baunnternehmung, Halle/S., Ludwig-Wucherer-Str. 28.

Kraftwagenführer

für 3-To.-Lastkraftwagen z. sofortigen Eintritt gesucht.

Angebote erbeten an

Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft m. b. H., für Werksangehörige des Ammoniakwerkes Merseburg

Zeuna-Werke (Kr. Merseburg), Schließ-fach.

Für Stallarbeiten

Maler

für auswärtige Baustellen gesucht.

Paul Bertram K.-G. Halle/Saale, Anhalter Str. 9b

Arbeiter

aus der chemischen Industrie

gesucht als

Aufsichtspersonal für chemische Betriebe

Wir bieten bei Eignung und nach Einarbeitung Übernahme ins Angestelltenverhältnis bei entsprechender Bezahlung, moderne Werkswohnung, in schöner Gegend im Südharz gelegen.

Arbeiter aus der chemischen Industrie, möglichst im Alter von 30 bis 45 Jahren, die glauben, einem solchen Posten gewachsen zu sein, wollen schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und ausführlicher Angabe der bisherigen Tätigkeit richten unter U 1277 an die MNZ, Halle (Saale).

Für sofort oder später suche ich

Verkäufer

Tüchtige junge Leute bitte ich um Angebot.

Korb-Lühr

Jünger oder älterer

Mann in Pferdehandlung gesucht.

Reinhold K. Beyer & Co., Leipziger Straße 76.

Verkäufer

Verkäufer - Dekorateur gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb. an

Bettenhaus Bruno Paris Domplatz 9

Seheling

für mein Installationsgeschäft zum 1. April gesucht.

ARTHUR SCHLEGEL Sophienstraße 21

Wir suchen zu sofort oder später

einen Herrn oder eine Dame

perfekt in Stenographie und Schreibmaschine und einen Herrn oder eine Dame mit Stenographie, Schreibmaschine u. Buchhaltungskennnissen. Angebote mit Zeugnisabschr. erbeten

A. Steckner G. m. b. H. Halle (S.), Brüderstr. 6.

Stellen-Angebote
Erziehungs-Alleinmädchen
 welches können kann, in Leipzig, Halle
 oder in einem Ehepaar für bald oder
 später. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Hausgehilfin
 sucht und zuverlässig, für 15. Februar
 in einem kleinen Haushalt mit Post-
 und Kleiderarbeiten. Prof. Mitterlicher,
 Halle, Universitätsstr. 6.

Sitze
 für ärztlichen Privatgebrauch, Nähe und
 Preisverhältnisse erwünscht. Köchen nicht
 erforderlich. Klinik Dr. Probst, Nordhäuser
 Str. 11, Remondstraße 18.

junges Mädchen
 nach welchem Alter, findet seine Dauer-
 arbeit in herrlichem Haushalt mit Post-
 und Kleiderarbeiten. Prof. Mitterlicher,
 Halle, Universitätsstr. 6.

Verhätlerin
 für junges, feines, intelligentes, nicht
 religiös und patriotisch, nicht
 über 30 Jahre alt, für einen kleinen
 Haushalt in einem kleinen Ort. Prof.
 Mitterlicher, Halle, Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Frei Gehebe
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Mädchen
 für einen kleinen Haushalt in einem
 kleinen Ort. Prof. Mitterlicher, Halle,
 Universitätsstr. 6.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Saas
 Schneiderin
 die einen erachtet, in
 Leipzig, Halle, Remondstraße 18.

Wohnungen jeder Größe
 Angebote unter Kennwort „D.A.“ erbeten an
 Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
 Halle Saale 2.

Möbeltransporte
 durch Auto und Bahn
Möbellagerung
Siebert & Co., Halle-Deimitz
 Berliner Straße 68/70
 Verlangen die Auskunft durch Fernruf 327 76-77. Unverbindlich

Büroräume
 in größerem Umfange, evtl. auch für
 später, gesucht. Angebote unter A 1301
 an die MNZ, Halle/S.

Tausch-Gesuche
Wohnungstausch
 Bietet: 2 Zimmer, Küche und Zubehör.
 Sucht: 3½-4½ Zimmer. Angebote u.
 L. 1289 an MNZ, Halle.

Tausch
 Biete sehr schöne Trümmige Etagen-
 (Zimmern) RM. 90.-. Suche 6-ständige
 Parterre-Wohnung mit Garten, mögl.
 Garage. Evtl. Einfamilienhaus. Zuschr.
 K 8423 MNZ, Halle, Kleinschmidten.

Suche
 in Halle 3- bis 3-Zimmer-Wohnung.
Biete
 in Forst (Lautitz) zum Tausch an.
 Angebote unter S 1275 an die MNZ,
 Halle (S.).

Grundstücke und-Gehalte
1- oder 2-Familienhaus
 in Halle oder nächster Umgebung
 mit freierstehender Wohnung ge-
 wünscht. Besichtigung bei hoher An-
 zahlung oder Vollzahlung ge-
 sucht. Zuschriften unter K 819 an
 MNZ, Halle, Kleinschmidten.

Eigenheimfinanzierung
 (auch Hausauf, Anliefen, Um-
 bau ufm.) mit L. Hypothek
 zu nur 4,8 % Zinsen durch
feuerbegünstigtes Bausparen.
 Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich Aufklärungs-
 schrift 17 über die neuen Bausparbedingungen von der
Bauparkasse
Deutsche Bau-Gemeinschaft AG.
 Leipzig C 1, Georgiring 8b
 Auskunft erteilt:
Bezirksdirektor F. E. Eisner, Halle (Saale),
 Unterlößnitz 10.
 Sofortige Zinsbegünstigung bei 30 % Eigenkapital möglich
 § 2, 4, 1.

WÄSCHE HAUS
 Qualität aus Tradition!
WEDDY PONICKE
 Leipzig, Unterlößnitz 10, an der Ulrichsstraße

Bel Asthma u. Bronchitis
 zäher Verschleim, quälendem Husten?
 dann
O. H. E. - Tabletten
 selbst in veralteten Fällen. Original-Packung
 mit ca. 100 Tabletten RM. 2,55. In Apotheken
 vorrätig. Verlangen Sie dieselbe auf-
 klärende Broschüre.

Gefolgschafts-Kleiderschranke
Werkzeugschranke
 Hermann-Max, Halle, Albert-Schmidts-Str.

Monteur-Anzüge
 Arbeitsschürzen, sonstige
 Industrie-Kleidung erlegt
 prompt
Albert Busch K.-G.
 Abt. Industriewäsche
 Lauchstädter Straße 8a

Verdunklungsrollos
 u. Anlagen i. Stoff u. Papier
Friedrich W. Franke
 Fernruf 263 15
 Merseburger Straße 120

Amliches

Mütterberatung für Säuglinge und Kleinkinder

Die Mütterbildungsvereine an den Sonntagen und Freitagen in der Mütterberatungsstelle, 68, Berlin 11, werden ab 10. Februar 1941 von 14-15.30 Uhr auf 15-16.30 Uhr verlegt.

Salle, den 7. Februar 1941.
Gefamtschreiberei der Stadt Halle.

Porträtmalerische Behamntmädgen

Montag, den 10. Februar 1941:

- Crüppelgruppe Gendarmen: Ceiffentlicher Brauennachmittags, Sportvereinstraße 58, Wertschmerz Straße, 10 Uhr.
- Crüppelgruppe Internist: Ceiffentlicher Brauennachmittags, „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr.
- Crüppelgruppe Schiffsleute: Ceiffentlicher Brauennachmittags, „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr.

Dienstag, den 11. Februar 1941:

- Crüppelgruppe Bergmanns: Ceiffentlicher Brauennachmittags, „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 15.30 Uhr.

Kinder-Wäsche Kinder-Bettstellen

Hoffmann's Ricena

das bewährte Kindernährmittel aus Reis, jhmocholl, nahrhaft und bekömmlich, besonders geeignet für Kinderbrei, Flammeris usw.

Crüppelgruppen

Crüppelgruppe Friedhof: Ceiffentlicher Brauennachmittags, am 11. Februar auf den 21. Februar verlegt, Rameckstraße 58, 10 Uhr.

Crüppelgruppe Kaserne: Ceiffentlicher Brauennachmittags, Oststraße 22, Wertschmerz Straße, 10 Uhr.

Crüppelgruppe Bauarbeiter: Ceiffentlicher Brauennachmittags, „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr.

Montag, den 12. Februar 1941:

Crüppelgruppe Zentralk: Ceiffentlicher Brauennachmittags, Oststraße 22, 15.30 Uhr.

Kopf durch Freude KREIS HALLE-STADT

Veranstaltungen

Wandabende für das Krüppel-MG: Am 9. Februar 1941, 10.30 Uhr, „Zustellhaus“, Raten zum Streifen von 1.-, 1.50 und 2.- RM, sind noch an der Tagesordnung.

Wahlspiel der Wehrmacht-Spendenaktion am Montag, dem 10. Februar 1941, 12.30 Uhr und 16.30 Uhr im Saal an der Steriorburg. Raten für Schüler 2.50 und 3.00 RM, für Erwachsene 3.50 und 4.00 RM, in der Kartenverkaufsstelle 1, Große Ulrichstraße 26, erhältlich.

Rechtliche Beratung der Wehrmacht-Spendenaktion unter Leitung von Franz Wappertschmidt am 18. Februar 1941 im „Zustellhaus“ (Baubüro).

Köpf.-Sammler-Gruppen

„Köpf.“-Sammlergruppen. Unsere nächste Zusammenkunft findet am Sonntag, dem 9. Februar 1941, um 9.30 Uhr im „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr statt.

Volksbildungsstätte

Volksbildungsstätte. Die wertschöpfende Verwendung Europas, Dienstag, den 11. Febr., 19.30 Uhr, Parkett-Unterhaus 1, Führer: Frau Dr. Käthe Schmidt.

„Kopf durch Freude“, Raten zum Streifen von 1.- bis 3.00 RM, in der Kartenverkaufsstelle 1, Große Ulrichstraße 26, erhältlich.

„Kopf durch Freude“, Raten zum Streifen von 1.- bis 3.00 RM, in der Kartenverkaufsstelle 1, Große Ulrichstraße 26, erhältlich.

Sport

Sportprogramm für die Woche vom 9. Februar bis 16. Februar 1941:

- Sportklubturnier: Montag 19.30 bis 21 Uhr, von der Wehrmacht-Spendenaktion für das Sportklubturnier, Männer und Frauen, Steriorburg.
- Wetzel Eier und Eier: Montag 19.30 bis 21 Uhr, Steriorburg (Männer und Frauen).
- Gummiball und Spiele für Frauen: Montag 16.30 bis 17.30 Uhr, Britenstraße: 20 bis 21 Uhr, Steriorburg.
- Handball 3 bis 10 Uhr, Steriorburg. — Mittwoch 16 bis 17 Uhr, Großhäger Straße: 17 bis 18 Uhr, Sandbergstraße III. — Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr, Sandbergstraße III. — Freitag 16.30 bis 17 Uhr, Steriorburg.

Kinder- und Frauenvereine

„Köpf.“-Sammlergruppen. Unsere nächste Zusammenkunft findet am Sonntag, dem 9. Februar 1941, um 9.30 Uhr im „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr statt.

Kopf durch Freude SAALKREIS

Crüppelgruppe Annendorf: Mütterberatung für unsere Kinder, Sonntag, den 10. Februar 1941, 9 Uhr, „Hilfenshaus“, Sämtliche bei der bekannteren Wehrmacht-Spendenaktion im Saal, um 9.30, 9.40 und 9.50, RM, in den bekannten Verkaufsstellen.

„Am Aufbau der Wehrmacht, Wehrmacht-Geldspiel bei Kindern, Frauenvereine, Freitag, den 14. Februar 1941, 19.30 Uhr, „Hilfenshaus“, Sämtliche bei der bekannteren Wehrmacht-Spendenaktion im Saal, um 9.30, 9.40 und 9.50, RM, in den bekannten Verkaufsstellen.

Kinder- und Frauenvereine

Kinder- und Frauenvereine. Unsere nächste Zusammenkunft findet am Sonntag, dem 9. Februar 1941, um 9.30 Uhr im „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr statt.

Kinder- und Frauenvereine

Kinder- und Frauenvereine. Unsere nächste Zusammenkunft findet am Sonntag, dem 9. Februar 1941, um 9.30 Uhr im „Hilfenshaus“ 21, Wertschmerz Straße, 10 Uhr statt.

Automarkt

Alle Führerscheine werden laut Gesetz, auf 1940 (1000) neu ausgestellt. **Fahrlehrer Ing. Optiz, Mersenburger Str. 8**

Roland-Fahrschule Muttonstraße 93 - Ruf 342 19
Alle Führerscheine

Personenwagen möglichst jüngere Modelle. **G. Moritz, Halle, Mersenburger Straße 14, Fernruf 234 72**

Betriebsfähigen Lastkraftwagen

2-5 Tonnen Nutzlast, gegen bar zu kaufen gesucht.

Sternen-Brauerei Schkeuditz Fernruf 735/736

Tiermarkt

Merino-Bockprästenerungen darunter zahlreiche Eilene **Halle (Saale)** **Dienstag, 11. Febr.** Universität - Restaurant, Burgstraße 84, 9 Uhr

Landes-Schafzüchterverband Sachsen-Anhalt e. V., Halle-S. Handelsstraße 9, Ruf 1927/4

An alle Kaltblutzüchter des Saalkreises!

Donnerstag, den 13. Februar 1941

9.00 Uhr: Zeichn., Schmelde; 10.30 Uhr: Zeichn., Deflation; 13.00 Uhr: Zeichn., Deflation; 15.00 Uhr: Zeichn., Deflation; 16.30 Uhr: Zeichn., Schmelde.

Alle zuchtfähigen und zur Zucht benutzten Mährgen und älteren Gefährten können bei Einkommensmangel durch den Verband des Verbandsbesitzes herangezogen werden. Abzinsungsspezifische, direkten und indirekten mitzubringen und der Kommission vorlegen. Weitere Nachfragen erstreckt das Tiergenussamt Halle, Mersenburger Straße 21, Ruf 216/96.

Kein-PKW.

Fiat 500, Zweifahrer, nur 8000 km gefahren, sauber, gut erhalten, zu verkaufen. **H. a. r. o. Halle a. S., Südring 62, Besichtigung 15-18 Uhr.**

Nicht Schweißarbeiten sondern Lieferwagen!

Tempo Wagen Billig sparen! Groß Auswahl! Gegen Bezugschein lieferbar durch:

Tempo-Wolff Halle (Saale) Hindenburgstr. 45, Ruf 361 18

Wer

kauft, stopt, bessert aus und übernimmt kleine Änderungen in Landhaushalt. Zeitschriften mit Referenzen unter O 1292 an die MNZ, Halle a. S.

Pferde

Schärferbund jünger und junger Halblinier zu verkaufen. **Postfach 97, 8444, 290/32, Hildesheimstr. 52, Gasterhof.**

4-jähriges Pferd

(Oldenburger) verkauft Willi Maske, Wölfein b. Jesowitz, Eilenburg-Land.

Belgier Oldenburger Ermünder **Louis Stephan & Co.** Halle (Saale) Hindenburgstr. 97, Ruf 255 47

Belgier Oldenburger Ermünder

Wir empfehlen einen frischen Transport erstklassige Belgier Oldenburger Ermünder. **Louis Stephan & Co. Halle (Saale) Hindenburgstr. 97, Ruf 255 47**

Fahrbodenstäbe

ab Lager lieferbar. **Parkett-Hömann** Halle, Dessauer Str. 3, Ruf: 253 51

Hauss-Einbauten

Klein-Transporter. **Ruf 399 21** Otto-Köfer-Strasse 2

Möbel

aller Art preisw. bei **Möbel-Myzyk** H.H. Weg 4, 12. Annahme sämtlicher Darlehen.

Karl Böhlert's Rosenthalstraße 11, Halle (Saale) **haupt Schachlotterie**

Notschlachungen werden zu jeder Zeit abgeho!

Zuchttrieb-Versteigerung **Mittwoch, 12. Februar 1941, 11 Uhr** **150 amtlich geförte Jungbullen** **Halle (S.)** im Gutshof Krosickstraße 28

Herbuchtverband der Schwabmühlbacher Sachsen-Anhalt e. V. **Dem Reichswehrland an gegl. lobend.**

Bismarck-Ulmart **Große Zucht- u. Milchvieh-Versteigerung** **Freitag, den 14. Februar, vormittags 9 Uhr**

Viehverkaufsvereinigung Bismarck und Umgegend e. G. m. b. H.

G. ASSMANN / HALLE

Das Haus der Herrenmoden Große Ulrichstraße 49-50

in diesem Haus erhalten Sie alles, was für Ihren Konfirmanden an Kleidung benötigt wird. Kommen Sie rechtzeitig. Mein reiches, gut sortiertes Lager in Konfirmanden- und Prüfungs-Anzügen, Wäsche und anderen Herren-Artikeln steht Ihnen zur Wahl. Auch jetzt werde ich bemüht sein, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Merino-Bockprästenerungen **Halle (Saale)** **Dienstag, 11. Febr.** Universität - Restaurant, Burgstraße 84, 9 Uhr

Zuchttrieb-Versteigerung **Mittwoch, 12. Februar 1941, 11 Uhr** **150 amtlich geförte Jungbullen** **Halle (S.)** im Gutshof Krosickstraße 28

Bismarck-Ulmart **Große Zucht- u. Milchvieh-Versteigerung** **Freitag, den 14. Februar, vormittags 9 Uhr**

Viehverkaufsvereinigung Bismarck und Umgegend e. G. m. b. H.

SCHNEIDER-MEISTER

und Schneider, zur Anfertigung von Uniformen (Hosen Joppen und Mäntel), außer dem Hause, für sofort gesucht.

G. Assmann

Uniformfabrik, Halle/Saale

Kaufm. Lehrling

zum 1. April 1941 gesucht. Bewerberinnen mit handgeschriebenen Lebenslauf und Schulzeugnisabschrift an

Bader & Co.

Großhandelshaus für Elektro- und Rundfunkbedarf, Merseburger Straße 163/164.

SCHAUFENSTER-DEKORATEUR

evtl. auch aushilfsweise für sofort gesucht.

G. Assmann

HAUS DER HERRENMODEN HALLE/SAALE

Aelterer zuverlässiger Mann in Dauerstellung als

PFÖRTNER

gesucht.

Autohaus
Fritz Opel & Co.
Halle (S.), Königsstr. 65

Ingenieure u. Techniker

für Rohrleitungs-Apparate- und Ueberhitzerbau

zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisaufschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Büroboten

möglichst Radfahrer, für leichte Botengänge. Bewerber wollen sich mit ihren Personal-Unterlagen in unserer Personal-Abteilung Gr. Brauhausstr. 16/17 vorstellen.

Gärtner oder Obergärtner

für Versuchsgarten gesucht.

Maskinenfabrik Arthur Vondran

Halle-Büschdorf, Delitzscher Straße 38

LEHRLINGE

männliche und weibliche,

VERKÄUFERINNEN

für alle Abteilungen werden eingestellt.

W. F. WOLLMER

Gr. Ulrichstraße 6-10.

Deutsche Rohrleitungsbau-Aktiengesellschaft

Abt. Blitterfeld, Leopoldstraße 3.

Kraftwagenführer

für Fernstufung

Beifahrer

für Möbelbestung

Hofarbeiter

sucht

Siebert & Co. Halle-Deitz

Berliner Straße 68-70

Aushilfskraft

für Maschinenschreiben für sofort gesucht.

Brüderstr. 6

Reichsbund deutscher Familie

Bäcker- und Konditorlehrling

sucht zum 1. April Bäckermeister Wilhelm Wende, Heitstedt, Südharz, Meißnerstraße 34.

Sachbearbeiter

für das Arbeitsgebiet Buchhaltung, Abrechnungswesen, Schriftwechsel und Disposition von Flachsauflieferwerken. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter G 1306 an die MNZ, Halle/S.

Friseurgehilfen

sucht sofort oder später

PROBST, Delitzscher Straße 6b.

Schmiedelehrling

stellt ein bei Kost und Wohnung

OTTO HERBST, Schmiedemeister, Reinhardt 1, Landsberg, Bez. Halle

Bäckerlehrling

für Ostern 1941 gesucht.

Alfred Kautsch, Bäckermeister, Wusthause 1a, See.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt

älteren kaufmännischen Angestellten

mit guter Handschrift und buchhalterischen Kenntnissen für unsere Rechnungsabteilung. Persönliche Vorstellung Montag- bis Freitag 10-11 u. 15-16 Uhr oder Bewerbung mit Zeugnisabschr. an

Daimler-Benz AG., Verkaufsstelle Halle/S.
Berliner Straße 25/26

Dekorateur

Herrn oder Damen, welche auch Plakatschrift betreiben und Schautenister usw. gut zu dekorieren verstehen, bitte ich um Angebot.

Korb-Lühr

Herrentiseur u. Friseur

für sofort oder später sucht

Kozłowski
Hüttenstraße 49, Tel. 357 00.

Bürolehrling

Gefühdter, männlich, 18 bis 22 J., Buchhändler, Markt 22, I.

Mehrere Stellmacher

1 Hilfsarbeiter
1 Stellmacherlehrling

für sofort oder später gesucht.

Kurt und Karl Schmeil

Karosserie- und Wagenbau, Böllberger Weg 61/62, Tel. 249 88.

Zuverlässig. Chauffeur

stellt sofort ein

Hansa-Eilboten, Halle (Saale)
Oto-Küller-Straße 3.

Molkereilehrling

Dampfmolkerei Eichstädt, Station Langeneichstädt, Bez. Halle, (Vom Reichsbahnstand anerkannter Lehrbetrieb.)

Lernende Verkäuferinnen

Antritt 1. April, werden gesucht

HALLE-SAALÉ RITTER
IM RITTERHAUS

Dreher, Fräser, Schlosser männl. u. weibl. Kräfte

zur Einrichtung als Dreher und Fräser stellt ein

Aurora-Heizung
Konrad G. Schulz
Schkeuditz, Delitzscher Straße 1c.

15-18-jähriger Junge

(Radfahrer) für leichte Lagerarbeiten und Botengänge gesucht.

Hall. Laboratoriums-Geräte G. m. b. H., Bergstraße 6.

Landw. Arbeiter

der auch Schlepper führen muß und dessen Frau landw. Arbeitsversteht, gesucht.

E. Lichtenstein, Dornitz

Lernende weibliche Hilfskraft

für leichte Büroarbeiten, von Großhandlung, zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Angebote unter K 8411 an MNZ, Halle, Kleinschmieden.

Herrn in Dauerstellung

Bewerbung und Zeugnisabschriften erbeten an

Photokino Krütgen
Königsstraße 24/25

Büroarbeiten

Für leichte Adressenschreiben usw. suchte ich geeigneten Mitarbeiter.

Korb-Lühr

Arbeitsburschen

evtl. zum Antritt stellt ein

Otto Fleischer
Zentralheizungen
Hindenburgstraße 45

Hausgehilfin

Wegen Verheiratung meiner jetzigen (selbige ist 6 Jahre bei mir), suche ich zum 1. 3. oder 15. 3. eine richtige

Hausgehilfin

oder Stütze, nicht unter 20 J., z. selbständigen Führung meines Privathaushalts mit 2 Kindern. ERMANN-BENNEWALD, Merseburg, Hallerstraße 27.

Mehrere Kräfte

mit buchhalterischen Kenntnissen werden gesucht.

Schriftliche Bewerbungen an

Sparkasse des Saalkreises
Halle (Saale), Universitätsring 1b

Verheirateten Geschirrführer

wo Frau mitarbeiten, stellt ein am 1. März oder 1. April 1941 Sonnenberger, Teich.

Stütze oder Kochlehrling

mit etwas Kochkenntnissen, welche sich im Kochen vervollkommen möchte, zum 1. April in Geschäfte und Pensionshaus im Harz gesucht. Familienanschluss. Angebote unter Z 1280 an die MNZ, Halle (S.).

Habämba

Maschinenfabrik
Ammendorf
Halleische Straße 141

sucht für sofort oder zum 1. 4. 1941

Stenotypistinnen

Buchhalterinnen

Kontoristinnen

auch Anfängerinnen und solche, die längere Zeit aus dem Beruf sind

verh. Geschirrführer

Suche für sofort oder 1. 3. 1941

Buildog- und Dreschmaschinenführer

sucht zum 1. April 1941 gesucht. Gute neuzeitliche Wohnung vorhanden. Franz Raschke, Rittergut Opreppin bei Bitterfeld.

Äteres, erfahrenes Mädchen

mit Kochkenntnissen, weg. Verheiratung des jetzigen, zum 15. März oder später gesucht. Vorstellung mit Zeugnissen bei Dr.-Ing. Herbert Göser, Halle (Saale), Friedrichstraße 47.

Stenotypistinnen

Buchhalterinnen

Kontoristinnen

auch Anfängerinnen und solche, die längere Zeit aus dem Beruf sind

Für unsere Rechtsabteilung suchen wir

weibliche Kraft

mit guten Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschriften. Bewerberinnen, die in Rechtsanwaltsbüros tätig waren, werden bevorzugt.

Ausführliche Angebote mit handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsanspruch und frühesten Eintrittstermin bitten wir zu richten an

MANSFELD AG.
Abt. Kupfer- und Messingwerke,
Hettstedt/Südharz, Personalabteilung.

Zeitungsvorlag sucht zum baldigen Antritt eine weibliche Kraft mit guten Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine als

Sekretärin

des Anzeigenleiters. Bewerberinnen, die flott und gewissenhaft arbeiten, wird im Rahmen einer interessanten und vielseitigen Tätigkeit die Möglichkeit einer gründlichen Ausbildung im Anzeigenfach geboten.

Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf und Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten unter B 1302 an die MNZ, Halle/S.

Laborantin

mit mindestens einjähriger Ausbildung auf einer Chemieschule, von großer chemischer Fabrik des Rheinlandes sofort in Dauerstellung gesucht. Bedingungen: Sehr gute Zeugnisse. Selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild, Referenzen unter A 1281 an die MNZ, Halle (Saale).

Wir suchen für unsere neuzeitlich eingerichtete Werkküche zum baldigen Antritt

eine tüchtige Köchin

die möglichst schon in der Großküchenverpflegung erfahren ist. Wohnung könnte am Ort bestellt werden.

Angebote mit Referenzen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf an

Dr. Gaspary & Co., A.-G.
Markensiedl — Leipzig

Frauen und Rentner finden Dauerbeschäftigung als Boten der Saale-Zeitung in den frühen Nachmittagsstunden. Die Einstellung kann, da einige gute Austragebezirke mit lohnenden Einnahmen in folgenden Stadtteilen

Böllberg
Hindenburgstraße — Kliniken
Nähe Burg Giebichenstein
Königsstraße
Reilstraße
Jacobstraße

frei sind, sofort erfolgen.

Außer dem Botenlohn wird je nach Lage und Größe der Bezirke ein festes monatliches Wegegeld vergütet. Persönliche Vorstellung von gewissenhaften Frauen und Interessenten erbitet die

Saale-Zeitung
Vertriebsabteilung — Zimmer 5
Fennruf 274 31.

Wir suchen

junge intelligente Mädchen

zur Ausbildung als Stenotypistin in einem dynamischen Kurzeinsatz und zur anschließenden Mitarbeit in unseren Werken.

Wir bieten

eine gründliche Schulung in Kurzschrift und Maschinenschriften. Nach Einbürgerung Einsatz in entwicklungs-fähigen Stellungen unseres weitverzweigten Unternehmens. Bewerberinnen müssen pflanzlich sein. Unterhaltswort, Wohnungsgeldzuschuss, Wohnmöglichkeit im Werk. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Junkers Flugzeug- u. Motorenwerke AG.
Flugzeugbau Stammwerk Dessau, Hermann-Obring-Str. 6.

Arbeiterinnen

evtl. auch Frauen, für halbe Tage stellt ein

Carl Warnede
GROSSDRUCKEREI

Wir suchen zum baldigen Eintritt

perfekte

Stenotypistinnen

Kontoristinnen

und tüchtige

kaufm. Angestellte

für unsere Verwaltungsbüros. Hand-schriftliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

BUNA-WERKE
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Personalbüro für Angestellte
Schkopau über Merseburg

Verkäuferinnen

für die Abteilungen

Stahlwaren — Lederwaren und Haushaltwaren

werden sofort oder später gesucht

WALLER-SAAL
RITTER
IN RITTENHAUS

Erste Stenotypistin

in gute Dauerstellung zum 1. März 1941 oder früher gesucht.

Aurora-Beizung
Konrad G. Schulz
Schkeuditz, Delitzscher Straße 1 a.

Für sofort oder später suche ich

Verkäuferinnen

Freundliche junge Mädchen oder junge Frauen — auch nicht sprachbehinderte — bitte ich um Angebot

Korb-Lühr

Thüringer Hof, Leipzig

sucht für baldige

tüchtige Kaltmännell

Beihilfe

für die Kassiererin am Küchenschalter, einige Haus- und Küchenmädchen

Tapfer (Tapfen vom Fuß)

einige Kellner

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen oder persönliche Vorstellung mit Papieren zwischen 15 und 16 Uhr.

Tüchtige, jüngere

Kontoristin

mit Kenntnissen in Schreibmaschine und Stenografie, bei sofortiger oder späterer Einstellung in unserem Werk I, Merseburger Straße 102.

Gebr. Schubert, Halle (S.)
Großbäckerei u. Mühlenwerke

Wirtschaftlerin

im Alter von 30-35 Jahren, ohne Abhang, in frauenlosen Angestelltenhaushalt für sofort gesucht. Zu erfragen unter T 1296 an MNZ, Halle.

Ordentliches Mädchen

17-18 Jahre, für Privathaushalt zum 15. Februar oder 1. März gesucht. Albrechtstraße 41, part.

Ein flüssiges Mädchen gefunden durch eine Anzeige unter Stellenangebote in den

kleinanzeigen

Friseur oder Damenfriseur

und Herrenfriseur od. Aushilfe f. Sonntag abends sofort oder später gesucht. Frau von Berge-Haas, Oppin über Halle-Saale.

Mädchen

15 bis 17 Jahre, ehrlich und fleißig, findet gute Stelle mit Familienanschluss in Geschichtshaus. Zuschriften erbeten unter P 1293 an die MNZ, Halle a. S.

Tüchtige

Kassierin

Kassierin u. Wärendlerin findet sofort dauernde Beschäftigung. Personal, Vorstellung m. Papieren. THALSTA, Leipzig, Leipziger Straße 73

Für sofort oder später suche ich eine

Buchhalterin

Wirklich selbstständig arbeitende Dame, welche auch mit sonst. Büroarbeiten vertraut sind und jüngeres Personal zu interessanter Arbeit anzuregen verstehen, bitte ich um Angebot.

Korb-Lühr

Zum 1. 4. 1941 suche

Lehrfräulein

zwei-jährige Lehrzeit. Café Hopfgarten, Rannischstr. 13.

Suche zum 1. 3. nicht zu junge, fleißige

Hausgehilfin

Zuschreiben mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an Frau Annemarie Hempel, Robleben a. U., Zuckersiedl.

Wegen Verheiratung mein jetzig.

zuverl. Alleinmädchen

19-30 Jahre alt, für Entamtlingshaus zum 1. März gesucht. Dr. Steinert, Leipzig-Lentzsch, Bismarckstraße 2 (Straßenbahn 17)

Zuverlässige Nachtwachen sucht das Diakonissen-Krankenhaus. Meldung im Krankenhaus an den Vornitagen bei

Schwester Elise, Mühweg 7

(halbtagweise) von Bauleitung für sofort gesucht. Angebote unter U 1297 an die MNZ, Halle a. S.

Schreibhilfe

Suche zum 1. 3. oder 15. 3. saub., fleißig.

Hausmädchen

Fr. Creutzmann, Elmendorf über Halle a. S.

Nur für Haushalt und Garten ein ordentl.

Pflichtjahrmädchen

mit guter Schulbildung, zu 3 Kindern. 1-12 J., z. 1. April od. früher gesucht. Franziska Horn, Gleien über Schkeuditz

Für sofort oder später gesucht.

Tüchtige Putzmacherin

Putzgeschicht Ella Wagner
Große StastraÙe 33.

Ich suche zum 1. April einen weiblichen

Lehrling

für Verkauf und kaufmännische Arbeiten. Gute Schulbildung und Notenkenntnisse, mögl. Klavierspiel, erforderlich.

Musikhaus Alfred Hoyer
GeistraÙe 52.

Suche zum 1. 3. od. 15. 3. saub., fleißig.

Hausmädchen

Fr. Creutzmann, Elmendorf über Halle a. S.

Suche zum 1. März oder später zuverlässiges, ehrliches, sauberes

1/2-TAGSMÄDCHEN

in meine 2 1/2-Zimmer-Wohnung für Hausarbeit und Kleinkind. Frau Schmidt-Heber, Kopenikusstr. 20, Fennruf 296 30

Haus- und Küchenmädchen

sucht sofort

Alters- u. Pflegeheim der Stadt Halle

Beetener Straße 15.

stellt sofort oder später ein.

Hausgehilfin

Blindenanstalt, Bugenbahnstraße.

14-17 Jahre, als Hausgehilfin für sofort oder 1. April gesucht.

Dr. Schmidt, Reg.-Rat, Dessau, Herz-Friedr.-Ring 9.

Pflichtjahrmädchen

für Geschäftshaushalt, zum 15. 4. gesucht, nicht unter 16 Jahren.

Bretzke, Mühle Wölitz, Öitz über Halle

Zwei Frauen zuverlässig und sauber, für Küchenbetriebe, Ammendorf, Gemeinshauslager „Silberhöhe“ für sofort gesucht.

Zwei Lagerwärter die im Lager schlafen, für Ammendorf, Gemeinshauslager „Silberhöhe“ sofort gesucht. Meldung beim Lagerführer.

Suche zum 1. 3. od. 15. 3. saub., fleißig.

Hausmädchen

Für Gutshaushalt wird zum 1. April ein ehrliches, zuverlässiges Hausmädchen gesucht. Fr. H. Rackwitz, Köckstr. 10 Post Köpzig (über Halle)

LEHRLING

(weibl.), mit guter Schulbildung, für Buchstempel, Revisions- und Steuerberatungsbüro zum 1. April 1941 gesucht.

Bücherrevisor
Diplom-Kaufmann Werner Böhmann
Halle, Königstr. 11, H. Ruf 321 37

Warum sein Aller verraten?

Niemand sieht es Ihnen an bei täglichem Waschen mit

Aok Seesand-Mandelklee

für Empfindliche auch ohne Seesand

Reinigt, massiert und verjüngt Ihren Teint!

Auf der Straße des englischen Rückzuges

Eindrücke von einer Reise durch das Norwegen von heute / Von Heinrich Zerkulaen

Die letzte Postkontrolle auf schwedischem Boden ist überstanden, Kornsjö, die norwegische Grenzstation in Sicht. Wer von den Deutschen, die nach Oslo weiterfahren, möchte nicht dem ersten deutschen Soldaten unter dem Namen Gröbe von der Heimat zuwinken? Er weiß es wohl, seine Gestalt redet sich, indem gibt er den Gruß zurück.

Im Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom 17. April 1940 wird der Name der norwegischen Grenzstation genannt: „Die Bahnverbindung Oslo - Frederikstad - Galden - Kornsjö zur schwedischen Grenze ist sichergestellt.“ Es zeigen sich die ersten rotbraun gefärbten Holzhäuser, die uns allenfalls in Norwegen begegnen. Und es entfällt sich der unangenehme Geschmack des Landes: Datt, Datt, Datt! Ueber eine Million Stämme werden jährlich in Galden an der Küste angeliefert.

Im Osloer Hafen

Das beherrschende Bild des Osloer Hafens ist nicht Alfreds, die Spielzeugfregatte aus dem XII. Jahrhundert, vielmehr der quadratische Riesenbau des Rathauses in dunkelrotem Stein, nicht am Strand gelegen. Ein größerer Unterschied zwischen diesem neuen und dem in einem Winkel verfallenen alten Rathaus mit der Jahreszahl 1641 scheint kaum denkbar. Gegenfähr, die einem in dieser vor allem durch den Weltkrieg reich gewordenen Metropole Norwegens auf Schritt und Tritt begegnen.

Auch denkt sich der Gatte, es ließe sich über die blonden Soldaten in Norwegen nur so stolzen. Er wird die gleiche Enttäuschung erleben, wie sie eine Aufführung des „Peer Gynt“ im Nationaltheater auf Oslo herauszubewirkt, die den guten Peer festlicher deutschen Verteilung entlehnt, ihn nur als Mäntelmacher und Bruder Reichthum stellt, mehr Lustspiel als Schauspiel.

Der Deutsche darf dafür seinen Zorn im Augenblicke des Erstbesuches in Oslo befehlen, darauf das Stierbilde an ihm wahrhaft königlich ruht, in unmittelbarer Nähe von Viktoriastrasse, „Geben heißt Dunkler Gewalten Zorn bekämpfen in sich. Dichten: Weisheit halten über sein eigenes Ich.“ so meinte Oben.

Wie der Deutsche Norwegens Küsten sieht, das sollen wir in wenigen Tagen im Gudsbrandsdal, dem lieblichsten aller Täler Norwegens, erleben. Da liegt auf einer kleinen Anhöhe ein mächtiges Gut, dicht daneben das Herrenhaus. An dem ersten der Bäume an einer Allee ist ein Divisionsbefehl angeheftet, dessen vermaßenes Datum den 27. Mai 1940 aufweist. „Das Gut Alesund mit der Sammlung zum Unten des Diktors Björnson steht unter dem Schutze der Division. Jede Belegung mit deutschen Truppen ist verboten.“

Deutschland - Europas Jugend

Es hat jüngst der norwegische Komponist Christian Sinding, der heute 84 Jahre zählt, von denen er dreißig in Deutschland verlebte, in einer Rundfunkrede, an die norwegische Jugend das prophetische Wort gesprochen: „Wer heute jung ist, geht einer Zukunft entgegen, wie sie seit vielen Geschlechtern nicht erlebt wurde. Deutschland ist heute Europas Jugend und Zukunft.“

Das die Schönheit Ostos und seines Fjords enthält, erst der Bauerblick von seinen Hügelketten. In den luxuriösen Hotels und Samarien von Holmenollen waren in Freiheitszeit die Engländer Stammgäste. Und Alex Solberg, das feine, lauberte und moderne Kranzhaus Norwegens, liegt auf einem dieser Höhenzüge. „Deutsches Kriegslager“ findet heute eine Tafel zur Aufsicht nach Alex Solberg. Bewunderte aber frange Soldaten aus dem gefolmten befestigten Norwegen finden hier ihre Sammelstation. Nachträge auf allen Gebieten der inneren und ambulanten Medizin haben ihnen zur Verfügung. In den Parkanlagen hat der Leiter des Kriegslageres eine Frei-



BR-Zeichnung: Knudsen-Schert

Im Nachtangriff auf London

Der Frontzeichner Knud Knudsen schrieb zu dieser neuen Arbeit: „Mitten in das nächtliche Feuerwerk der Flakgeschosse und der wildzuckenden Scheinwerkerkegel fallen Bomben schwersten Kalibers aus den Schächten der He 111. Für den Augenblick läßt das hochstrahlende Licht die Kanzel und die rasenden Propeller gespenstisch aufleuchten. Die „Dora-Karl“ schmeißt, ruft der Bordschütze der vornliegenden Maschine dem Kommandanten durch das Kehlkopfmikrophon zu und biegt sich, soweit er kann, von seinem MG. für einen Augenblick zur Seite, um die Einsatzwirkung der eigenen Maschine und die Einschläge von den Angriffen der ihr folgenden Kampfflugzeuge genau zu beobachten.“

Uffizibühne für künstlerische Darstellungen durch „AdD“ gehalten. Durch die Männer des Arbeitsdienstes finden regelmäßig Konzerte statt.

Von hier oben öffnet sich der Blick in den inneren Osloerfjord mit seinen Säulen und kleinen Inseln, am 9. April 1940 der Schauplatz des heftigsten Unterganges von Kreuzer „Blücher“. Auch heute liegt der Fjord zu fließen, die auf dem Helmsriedhof auf Teberg ruhen unter den schönsten

Wirkenskreuzen. Auf den Gräbern einzelner „Anbetenmer Maroden“ sind Blumen niedergelegt. Kränze aus der Heimat grünen hier, die im Gedächtnis ihres Volkes für immer weiterleben.

Wie in allen Operationsgebieten hat das Oberkommando der Wehrmacht auch in Norwegen einen eigenen Wehrmachtsgräberoffizier eingesetzt, dessen Aufgabe es ist, in Verbindung mit der Truppe für eine würdige Beisetzung aller Gefallenen Sorge zu

tragen, ihre Gräber zu sichern und zu betreuen. Wenige Tage später erreichten wir an den Gräbern der Gefallenen auf dem zweiten Soldatenfriedhof Norwegens, in Østby in fullen Begebenen. Beim Vormarsch auf Lillehammer stießen am 21. April 1940 deutsche Truppen bei Østby auf starken feindlichen Widerstand. Hierbei wurden erstmalig Panzer eingesetzt.

Seite an Seite ruhen in Østby Deutsche und Norweger. Während die deutschen Gräber das Eisener Kreuz mit der Bezeichnung der Einheit der Gefallenen tragen, ist bei den norwegischen Soldaten die norwegische Fahne mit dem Namen ihres Heimatortes angebracht. Ein blutroter Eichenkranz liegt auf einem der deutschen Soldatengräber. Und es findet die Inschrift auf dem mächtigen Findling inmitten dieses stillen Gartens Mahnung und Gelöbniß zugleich: „Den für ihr Vaterland Gefallenen 1940.“

Mit wehender Flagge

Der Kommandant von Dörsfarsborg am Eingang zum inneren Osloerfjord zeigt uns jene norwegische Wälder, die Kreuzer „Blücher“ niedergelassen hat, ehe das Schiff selber mit wehender Flagge in die Tiefe ging. Wir fahren hinüber nach Høstenholmen, der kleinen Inselgruppe im Fjord, darauf so viele schwimmend gerettet konnten, bis sie von deutschen Torpedobooten geborgen wurden.

Nun erinnert, weißlich sichtbar, die Grotteninsel auf Høstenholmen an den Kampf und den heftigen Untergang des Kreuzers, dessen Einfall den nach ihm folgenden Einheiten den Weg nach Oslo freimachte.

Noch ist das Wort „Essen“ auf dem Dach einer einfachen Hütte nicht wegzulassen, das die Grotteninsel vom Kreuzer „Blücher“ mit großen Buchstaben aufgemalt hatten, den Fliegern zur Mahnung, die über ihre Schiffe hinwegzuziehen, Oslo entgegen. Deutsche Staffeln haben damals das norwegische Fort angedeckt. Nun flattert von der Hütte das rote Tuch der Wehrmachtflagge. Eine neue Mannschaft hat Posten besetzt.

Eine einzige Straße des Aufbaues, so erweisen sich heute schon die Verwundungen der ehemaligen „Heereslicher“ Hüttenwerke der Engländer von Lillehammer, vorläufig am prächtigen Wälder durch das stille Gudsbrandsdal, über Tretten, Ringebu, dem Hauptortspunkt Otta, über Demas bis Andalsnes. Jeder dieser Namen bedeutet ein Rahmentext deutscher Divisionen, ihres Einlasses, ihrer Verhältnisse, ihrer Kameradschaft. In die Luft gelegene Brücken wurden durch neue ersetzt, abgebrannte Festlande iperen keinen Weg mehr.

Unter den mannigfachen heimischen Zwecken und Abwechslungen aus den Kränzen von 1940 befindet sich die dokumentarische Fallbelegung: „Eidsvoll ist nach dem heftigen Bombardement fast vollständig zerstört. Praktisch stehen nur noch das Postamt, die Kirche und die Schule.“ Wir haben im Herbst des gleichen Jahres in Eidsvoll einen guten norwegischen Kaffee getrunken und haben uns gegen Entrichtung einer norwegischen Krone als Eintrittsgeld das angeblich berühmte Eidsvoll, das Nationalheiligtum der Norweger, die Geburtsstätte der norwegischen Verfassung von 1814, vom Erdgeschloß bis unter das Dach angesehen. Es ist bei dem regelebigen Bombardement kein Baustein aus dem Sand gefallen und nicht ein Ziegel vom Dach. Wir haben uns in das Gäßchen eingetragen und mit Entzücken festgestellt, daß in den letzten Monaten kein norwegischer, dafür ausschließlich deutsche Besucher das Nationalheiligtum des Landes betreten haben.

Der Deutsche zeigt ja eine außerordentliche Vorliebe für Denkmäler und deren Beschütze. An der Straße nach Demas, unweit Otta, steht ein einfacher Obelisk. Er wurde erst 1912 errichtet und soll erinnern an die Verbringung einer schwedischen Truppe am 26. April 1612, die damals unter ihrem

Wenn die Sturmfanfaren klingen

Schweigend stehn wir und verschlossen, hart die Hand am kalten Degen, hell den Blick dem feind entgegen, Schweigend auf gesäumten Rossen.

Mag der hure Cas verdammen! Unsr Lippe soll nicht fragn, Wenn die trägen Stunden schlagen. Nur die heißen Herzen hämmern.

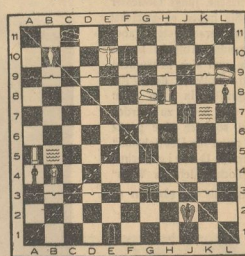
Und wir schweigen und wir lauschen, Bis die Sturmfanfaren klingen Und die Banner hoch sich bauchen.

Dann, mit weitgespannten Schwingen, Werden unsre Adler raulchen Und die blanken Schwerter singen!

Walter Schaefer

Unsere sonntägliche Rätsellecke

Wehrschach-Kampfaufgabe

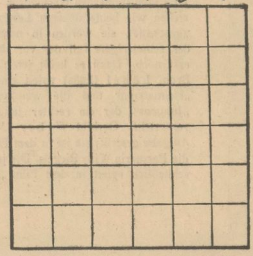


Schwarze Figuren: Blaue Partei

Weißche Figuren: Rote Partei

Die blaue Partei ist mit zwei Erdmännern... Die rote Partei ist mit einem Königin, einem Läufer, einem Springer, einem Turm und einem König besetzt.

1 2 3 4 5 6



Blau. — Die oberste und unterste Waage... Die obere Waage ist mit einem König und einem Läufer besetzt, die untere mit einem König und einem Springer.

Besuchstartenrätsel

V. W. I. n. d. s. c. h. i. t. z. R. o. m. F. V. Z. e. i. l. M. o. d. e. n. a

Welche beiden deutschen Mäler, die am 8. und 9. Februar ihren 70. bzw. 88. Todesjahr... sind in diesen Karten verborgen?

Silberrätsel

a - al - boot - en - im - fa - taf - le - ra - ma - me - mor - nau - nu - r - see - tel - te - tu

Aus diesen 19 Silben sind Wörter folgender Bedeutung zu bilden: 1. Strohhalm, 2. Teil der Orgel, 3. Weizenart, 4. Erdteil, 5. Stadt in der Mark, 6. Wasserfahrzeug. Die Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten ergeben einen großen Deutschen, der am 12. Februar 1804 gestorben ist.

Auffösungen

Kreuzworträtsel Waagerecht: 1. Rull, 8. Affe, 5. Rab, 6. Nummer, 8. Para, 10. Hefe, 12. Eter, 14. Ebn, 18. Hufe, 17. nie, 18. Stea, 19. Res., 20. Centrat, 1. Kern, 2. Fema, 3. Aden, 4. Ede, 6. Arber, 7. Hinde, 9. Ort, 11. Rai, 12. Sims, 13. Ring, 14. Deer, 15. Rab.

Die schwarze Raute (Wortkreuzrätsel) Jagd - Di - Daus - Aus - Mds - Bus - Grenz - Ik - Fih - Eis - Ratz - Banz - Rund - Mund - Glid: Johann Gutenberg.

Wehrschach-Kampfaufgabe 1. Blau: 3 H4, 5 Blau verstoßt die rote Infanterie... 2. Blau: A ad - 65. Mit ihrem letzten Kavallerie-Verstoß unterwirft Blau den Angriff ihrer Infanterie...

3. Blau: 3 e6 - 65. Von neuem nimmt Blau die rote Infanterie unter Kavallerieführung... 4. Blau: 3 e5 - 66 oder 3 e7 - 66 oder 3 d5 - 66. Für die rote Infanterie gibt es nun keinen Rettungsweg mehr...

...daß nur die ernste, veronnene und fleißige Arbeit es gewesen sei, die das Glückseligkeit seines Schicksals in den Lebensjahren erhalten und es vor dem Altern bewahrt habe. Was würde er sein ohne sie? Ein gewöhnlicher Geschäftsmacher, ein zwischenschaltender Mensch ohne Frieden, Freude und Glück...

U. D. 1546 (Züllträtzel)

In jedes Feld gehört ein Buchstabe. Die Zentralfelder bedeuten: 1. Schwarzwild, 2. Schweizer, 3. Herrscher, 4. Wälschheit zum Gewerd eines Dinges, 5. Wagnerische Bühnenfigur, 6. Deutscher.

Das mongolische Abenteuer Roman von Hein Waterboer

XVIII. Fortsetzung. Mingsai besag am Montag-Pak mit ihnen Leuten sechs Kanen, während wir uns zur Weiterreise rüsteten. Zwei junge Kanen, Höger und Anger, die eine Zeit lang in der Nähe überwinternden Stammes, waren unvermittelt auf der Felsboje zu uns gekommen, und Grottoan ergriff die Gelegenheit, sie vor ihnen zu ihrem Royon führen zu lassen.

Durdus wies uns an, weiterzuziehen, während er zu dem sitzenden und dürftig-sam wiedernden Herde hinüberstarrte. Und etwa zehn Minuten später kehrte er zu uns zurück, mit dunklem Gesicht und ohne uns anzublicken. 'Ich muß umkehren', sagte er, 'mein Vater wird herbei, er war krank, als ich ihn verließ...' 'Es ist gut', nickte Grottoan, 'dann reite jetzt zurück. Er werden den Weg nun allein finden.'

Er wurde belächelt, belächelt uns noch einmal die Richtung, die wir nehmen mußten, um den 'singenden Drach' zu finden, grüßte und wartete, bis wir hinter einer Biegung verschwanden. Wir überqueren trostlose Moränenfelder, einen Bach, dessen klaren Wasser sich in tauenden Baumstümpfen kühlen im Wind einer verlustreichen Nickerung verlor, und gelangen nach wenigen Stunden schon in den Bereich des Waldes, der von einer ersten, dunklen Dämmerung umflossen war, wie eine Wälder von versteinerten Menschenfiguren aufgebaut, seine Höhen, kühlen Schattent über einsame Steinbügel warf.

Der häßlichste Lauf einer Wälsche schloß sich unmissverständlich durch das Blattwerk einer dichten Eiche, und darüber bewegte sich ein Stück einer schwarzen Jabelkappe. Grottoan nickte, und wir stellten an, indem wir die offenen Hände nach vorn streckten, um zu zeigen, daß wir keine Waffen tragen und in friedlicher Absicht kämen. Jedoch vergingen lange Minuten mühsam-träutlichen Wartens, ehe der Mann, ein Chinese, zu unserer Verwunderung, aus seinem Versteck hervortrat, das Gewehr senkte und uns aufforderte, näher zu kommen. 'Aufho!' - Kommt mit! Er lächelte uns, zunächst ohne noch etwas zu sagen, über die Richtung, an einem geschnittenen Baum vorbei, zu dem er gerade mit seiner Art gearbeitet hatte, und zeigte mit dem Arm auf eine Blockhütte, die, kaum sichtbar, durch Sträucher gut getarnt, etwa zwanzig Schritt vor uns stand.

'Wagar?' fragte er monotonisch und wußte unsere Ausrüstung und Pferde. 'Blau?' erwiderte Grottoan und erklärte ihm, wozu wir kamen und wozin wir wollten. Der Chinese nickte und schritt weiter, dem Wegweiser zu, das trotz seines großen und rohen Vans einen durchaus wohlhabenden Eindruck machte. Die Einfügung der Wälsche jedoch verriet, daß es nicht von dem Chinese selbst erdacht worden war, so konnte nur der Mann seine Hofhüte. Die Hütte war typisch für die üblichen Behausungen armer Bauern. Ein mannshoher, polierender Stein stand am einen Ende des Hofes mit einer primitiven Feuerstelle. In seiner Mitte stand ein Baumstumpf, an dem ein frisch-geschürter Hirsch aufgehängt war. Die noch warme Decke war, mit Seilen an den Wänden befestigt, auf der Erde ausgebreitet und über und über bedeckt mit blauen Wassergläsern.

nach einige höfliche Redensarten über die Gesundheit dieses Gastes gemächelt, so wie es in den guten Kreisen der Chinesen Sitte ist, und damit war die Freundlichkeit zwischen uns und Wei Hsian, dem Wälscher, für alle Zeiten geschlossen. Wei Hsian erzählte dann, daß diese Hütte immer schon Eigentum des Chinesen war; ein früherer Angehöriger der Firma seines Vaters, ein Hsiao, hatte sie übernommen mit ihm erdacht. Wie Wei Hsian uns später noch erzählte, hatte er erst im letzten Winter den Hülsen hier hinter der Langsamung gebracht; ein Rat, den dieser durch einen Zufall gerade hatte, war ihm zum Verhängnis geworden und hatte ihn getötet.

Wei Hsian holte Holz, entgaste auf der Herde ein Feuer und schnitt lange Streifen Fleisch aus dem Rücken seiner Jagdbeute, die dann in der Grotto gebrütet wurden. Es war erstaunlich, was der Mann alles aus seiner kleinen Vorratskammer hervorholte. Getrockneter Fisch und getrocknete Wälscher eines fehr würzigen Gemüses, das er im bebenden Salzwanne aufwickeln ließ und mit roten Weeren anrichtete, die er selbst gekocht zu haben schien, waren die einzigen der schier auslösenden Bekerkere unserer angediehenen Mahlzeit, die ich mir gemerkt hatte. Für mich war dieser Abend in der einfachen Blockhütte des Chinesen sehr aufschlußreich. 'In deinem Lande ist jetzt Krieg, wie? Die Japaner haben Weiping genommen und wollen auch die ganzen Provinzen bis Szechuan erobern', sagte ich einmal zu Wei Hsian. Der letztere war offene Altkind im Gesicht unders Gahelgeres veränderte sich nicht. 'Ja, Herr, es ist Krieg. Es war oft Krieg in meinem Land...' Nach etwas anderem erzählten wir von unserem Freund. Er erklärte uns in seiner unmissverständlichen und höchstens Wunderbar Weise den Weg zur Telegraphenlinie, die uns bis an das Ufer des Tschin-er führen sollte, und sagte dabei, daß er uns bis zur Station begleiten würde, die einen Tag weit von seiner Hütte entfernt in einem Tal liegt. Ein ausgezeichneter Sohn des Hsiao hante dort in der Hütte, jagte unsere Heger, die ihn mit Fleisch und Ralle verlor. Er ließ das Vieh Wälschen zu. Zu sollt kein Leben nehmen; verneinen und eine Schilfröste am Hüfte Mingo-los erschlagen; und dafür sei er in der schrecklichen Gestalt eines Schreckens noch einmal geboren worden. Er ist ein alter, armer Mann... Er meinte damit, wie wir am Abend nächsten Tage erkannten, den Hülsen Tschao-dalen, Alexander Tschao-dalen, einen Telegraphenbauern, der einst vor zwanzig Jahren ein Heffest des Jaren in die Wälsche der mongolischen Wälscher verbannt hatte und der im Tschel der Revolution vollkommen verloren worden war.

(Fortsetzung folgt)

Drei vom Nachwuchs

Drei vom filmischen Nachwuchs — drei frische, junge Gesichter stellen wir heute unseren Lesern vor. Sie haben es zunächst „geschafft“, sie werden in neuen Filmen herausgestellt, aber der schwierigere Teil der vor ihnen liegenden Aufgabe kommt erst noch. Denn es heißt jetzt bestehen und sich behaupten! Bruni Löbel (links) spielt eine kleinere Rolle in dem Film „Heimatland“ und die weibliche Hauptrolle in dem Film „Jungens“, der ein rechter Jungensfilm von heute zu werden verspricht. Gerhild Weber (Mitte) ist sogleich eine große Aufgabe gestellt; sie ist in dem Film... reitet für Deutschland! die Partnerin Willy Birgels. Die junge Eliriede Datzig (rechts) schließlich spielt in dem Film „Meine Tochter lebt in Wien“

Mittl.: Wils/Caid (2), Gähmecker (1)



Äneboten um Friedrich den Großen

Wenige Jahre vor seinem Tode wollte Friedrich der Große einige Raternen beschicken. Da er sich nicht recht wohl fühlte, machte ein General den Vorschlag, er möge dann wenigstens fahren, statt zu reiten. Da kam er aber schon an: „Er gibt mir einen sonderbaren Rat!“ sagte Friedrich. „Wenn jetzt Krieg wäre, müsste ich ja auch fort!“ „Ja, aber Eure Majestät könnten dann ja auch fahren!“ sagte der General.

„Herr!“ rief der König. „Warte Er sich; Wenn ich fahre, so fährt die ganze Armee!“

„Von einem seiner Raternen ward Friedrich der Große wiederholt um den Titel eines Geheimen Rates angegangen. Einmal lieb der König den Ratgeber zu sich kommen: „Wie, Er will Geheimen Rat werden? Gut, Seine Mitleid ist ihm gewährt...“ „Tausend Dank, Majestät!“

„... doch nur unter einer Bedingung: Es muß auch für alle andere Menschen außer uns beiden gelten bieten!“

Als Friedrich der Große im Leben-ährigen Krieg eine Nacht in einem schlechten Dorf zubrachte und abends, auf seiner Stube liegend, in der von ihm bewohnten Stube umherging, bemerkte er, daß der Schulmeister des Dorfes vor dem Fenster lauschte. Er schrie sich hinans und fragte: „Wann, was ist dein Begehrt?“

Schwarzer Tee - richtig zubereitet

Für den Tee gilt das selbe wie für den Kaffee. Die richtige Zubereitung hängt schon bei der Auswahl an. Schwarzer Tee heißt man in Kaffeehäusern „Besten“ auf; in Teehöfen oder Kaffeehöfen. Besonders vor Feinschmeckern ist er zu schätzen.

Man braucht nun eine größere Menge Tee — 3, 3, wenn man Güte hat — ist es am rationellen, einen kleinen Tee-Ertrakt anzuschaffen. Von dem Ertrakt stellt man etwas in heißes Wasser und füllt jedesmal frisch aufgefrorenes, frischgekochtes Wasser dazu, bis der Tee trinkt fertig ist.

Man Tee zu kochen, kann man die einmal überbrühten Blätter wieder trocknen lassen und sie dann in einem zweiten Aufguss verwenden.

Das Paradies für den Teeverliebten, wenn man den Tee durch das Mahlen der Teeblätter besser ausnutzen. Die Verfahrensweise für Sandstrichsicht des Deutschen Franzensbräu in Leipzig hat nach eingehenden Proben und Versuchen festgestellt, daß man 1/4 Tee weniger braucht, die schon mit der Hälfte der angegebenen Menge auskommen kann, wenn die Teeblätter gemahlen werden. Es genügt dann also schon 2,5 Gramm. Diese „Prüfer“ ist gerade so viel, wie man zwischen Saamen und Teeblätter greifen kann.

Man braucht doch allerdings eine kleine Tee-Mühle, oder eine Pfeffermühle, die auf alle Fälle neu und ungebrannt sein muß.

Gemahlener Tee brüht man in der vorgewärmten Kannen genau so auf wie die unverfeinerten Blätter. Die Blätter legen sich nach einer Weile selbst zu Boden. Zur Oberseite kann man beim Nachgießen ein feines Sieb benutzen. Setzt man auf einen feinen Nadeln besonderen Wert, so ist es ratsam, den Tee zu filtern. Ein feines Zeilfilter zur Verfügung, läßt sich auch ein Kaffeefilter einstecken, die das Frischhalten der Teeblätter für Hauswirtschaft des Deutschen Franzensbräu in Leipzig tragen mit doppeltem Papier bemalen. Auch das langsame Durchgessen des kochenden Wassers wird der Tee besonders gut aufgehoben. D. E. H.

Kleine Erlebnisse

Von Rothar Sachs
Heberkraft

Schon nahm der Fahrbiensleiter den Staat und wollte das Jochen zur Absicht geben, da kam in letzter Minute eine sehr formentliche Dame angefaßt, die unumgänglich ein Mann allein umarmen konnte. Der Fahrbiensleiter erwiderte: „Der Fahrbiensleiter erwiderte: „Der Fahrbiensleiter erwiderte:“

Der Schmelztag Berlin-München hatte große Verpöpfung. Der Fahrbiensleiter ging auf dem Schmelztag Berlin-München, merkte in München eine Verpöpfung erwiderte: „Der Fahrbiensleiter erwiderte:“

„Rein, danke vielmals“, erwiderte sie erwiderte: „Der Fahrbiensleiter erwiderte:“

Auf Strich

In Irland erzählt man sich, daß vor hundert Jahren ein zu hinterdrückten Epochen aufgelaufener Obelisk auf dem Totenbett ein selbstames Testament hinterließ. Die Hinterbliebenen erfanden, daß er unternichtet blieb, aus dem Vermögen, das er hinterließ, jährlich hundert Pfund Rente bezogen, vererbete sie sich aber wieder, so sollte sie zu einhundert Pfund erlösen.

„Warum denn das?“ wunderte sich der Polar. „Der arme Herr wird's brauchen“, sagte er.

Frau und Familie

Die Mode hält's mit dem Frühling

Es muß doch Frühling werden, auch wenn man jetzt noch so frisch warm in handgetriebenen Pullover und warmen Mantel angezogen ist. Darüber sind nicht nur die Bekantheitens hinaus einzig, das ist auch ein Frauenfraz. Ein kleiner Wind hinter die Hüften der Frühjahrsmode kann hier nicht schaden.

Da wir alle am Tage reichlich Arbeit haben, ist das praktische Aggregat das, was und zunächst einmal interessiert. Es steht sich ansehend sachlich und sportlich vor, schaut man oder näher hin, so entdeckt man, daß es doch sehr sorgfältig hergestellt ist. Die Taille wird durch ein verarbeitete Suppliment herausgehoben, er wird auch die Nase verlängert, so daß das ganze Kleid kastenförmig wirkt und für den Weibchen an sportlich gehaltenen Sommerkleidern in Spritzen erst tief unter der Gürtellinie auf und geben dem ganzen Kleid die sehr geradlinig wirkenden Schwingungen, die beim Gehen freundlich und leicht wirken. Ueberhaupt erfreut sich der Pullover großer Beliebtheit, der durch eine Gemäßnisse ergänzt wird. Jede Jacke, wie sie auch die Schulmädchen gern tragen, verbleiben uns zu einem jugendlichen flotten Aussehen.

Kostüme in verschiedensten Farben

Der unter quersicht Schneiderei formen im kommenden Frühjahr wieder getragen werden kann, ist schickvoll. Daneben steht man auch sehr lange Schürzen und als Weibheit eine Wästenmode, die man früher als Zumberlager einsetzte, bis dies Jahr für Winterarbeiten und heißen wird sie ebenfalls getragen werden wie als Schürze zum Nachmittagsgeße. Weiße, tolle sportliche Mäntel werden vorgezogen, die Straken- und Bodenständigkeiten sind dagegen fast vollständig und zeigen Blütenform. Die Steuers sind überaus schick gearbeitet. Ein leichtes Stoffpaß gibt

die geübteste weibliche Linie am Saß. Auch Capes mit man viel sehen, sie werden ebenso lang getragen wie die Kleider, d. h. ebenso kurz, denn die Kleiderlänge hat nicht zugenommen.

Enge und weite Röde stehen bei den Damen in der Moden nebeneinander. Oft sind die Röden mit sehr weiten Halsem und der schmale Hock zu sehen, dann wieder sind keine Röde-Röde, seltene und glatte Röde und elegante Passungen und Drapierungen zu sehen.

Aus Schloßentropen kommt die Vorliebe für weiße Nermelstern und schöne bunte Vorhänge, und wer viel Zeit hat, sieht sich ein helles Vorhänge, ebenso erfreuen wir uns an den sehr schönen Blumen, die außerordentlich elegant erscheinen. Keine Christenmode mit Saumen, Jalousie und Seiten und großen losen Halsem geben den Modellen eine Grazie, die die Bluse zu einem beliebigen Kleiderstück machen.

Satte Farben vorherrschend

Weiße, schöne satte Farben werden in diesem Sommer zu leben sein. Abwechseln von den bedruckten Hochsummerstoffen sind Ritzig, Zinnber, Zaubenblau, Rapier, Zaubenblau und Grün vorherrschend. Man sieht und findet immer neue Farben- und Stoffe, werden wie als Garnitur sehr wenig weisse und eingefärbte Stoffe. Die weisse ist die vorbereitende Hochsummerfarbe, sie läßt sich nicht verwenden.

Der also im Frühjahr und Sommer aus gesehen will, dem sei geraten, schon jetzt eine kleine Auswahl in seinem Kleiderkasten zu veranlassen. Es finden sich schließlich eine Menge guter und verwendbarer Dinge, die unter den Händen einer geschickten Schneiderin sich in ein modisches Kleid, in eine satte Bluse verwandeln lassen. Mit einigen hinungebrauchten Stoff ist manches Unmodische zu modernisieren, und da nur ein wenig Lichter- und Gesellschaftliche dazu gehören, um gut anzugesehen zu sein, werden wir auch in diesem Frühjahr zu einer neuen Garberode kommen.

Chicorée mit Käse überbacken

Man püht den Chicorée, schneidet ihn unten etwas ab und wäscht ihn gründlich, denn zwischen den Blättern liegt oft viel Sand und Erde. Man wäscht er in kaltem Wasser ab, wobei er seinen etwas bitteren Geschmack verliert, den übrigens viele Chicorée-Verliebte sehr schätzen. Man wäscht die Chicorée mit einer kalten Brühe ab, die mit ein wenig Essig und Salz gesüßt ist. Man wäscht sie gründlich mit kaltem Wasser ab, bis er seinen bitteren Geschmack verloren hat. Man wäscht die Chicorée mit einer kalten Brühe ab, die mit ein wenig Essig und Salz gesüßt ist.

Chicorée gemüse

Für fünf Personen rechnet man 15 bis 20 Chicoréeblättern, die gewaschen und wie frisch zubereitet werden. Dann zerhackt man sie wie Zwiebeln und brüht sie mit heißem Wasser für 3 bis 4 Minuten. Man wäscht sie dann mit kaltem Wasser ab und brüht sie dann mit kaltem Wasser ab, bis er seinen bitteren Geschmack verloren hat. Man wäscht die Chicorée mit einer kalten Brühe ab, die mit ein wenig Essig und Salz gesüßt ist.

Zu sauer?

Bei längerer Aufbewahrung in Essig einige leichter Gurken oder anderer Gemüse muß man manchmal die Pfeffelmischung machen, die in dieser Hinsicht leichter als beabsichtigt gewaschen wird. Man kann sie da machen?

Sie braucht die Gurken oder das Gemüse vor dem Gebrauch nur etwas zu wässern. Sie werden dadurch weicher und geschmacklos, sondern verlieren nur ihre harte Rinde.

Sauer, Essigkonserven, soweit sie dazu geeignet sind, die Gurkenblätter oder Zwiebeln, lassen sich sogar, sofern sie zu sauer geraten sind, in Essig umwandeln. Man gießt den Essig ab, befreit sie durch Abspülen von den anhaftenden Gewürzen und füllt die Gurkenblätter oder Zwiebeln in einen neuen sauren Essig, in welchem sie dann in den Gläsern eingebunden aufbewahrt werden. Ein Glas, das von einem Zuckermengen zur Gewürzen gewaschen, werden die Gurkenblätter in einem sauren Essig, die Gurkenblätter.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 118. Die Zeitung erscheint wöchentlich 7mal.
— Preis: 1,20 M. (inkl. Postgebühr).
— Abonnement: 12 M. (inkl. Postgebühr).
— Einzelhefte: 15 Pf.
— Druck: 12. Jahrgang Nr. 39

Bezugspreis monatlich 2.— M., auswärts 2,50 M.
— Postgebühr 20 Pf.
— Abonnement: 12 M. (inkl. Postgebühr).
— Einzelhefte: 15 Pf.
— Druck: 12. Jahrgang Nr. 39

Sonntag, den 9. Februar 1941

Bewußter britischer Mordüberfall auf Düsseldorf

Schändlicher Anschlag auf die Zivilbevölkerung - Die Innenstadt planmäßig mit Bomben belegt

Auch diese Feigheit wird gerächt

Berlin, 8. Februar. In der Nacht zum 5. Februar — wie im Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht bereits gemeldet — hatten britische Bombenstreikräfte die Stadt Düsseldorf angegriffen. Der um das Industrieviertel gelegte Sperrfeuergürtel wurde — wie einwandfrei festgestellt werden konnte — von den feindlichen Maschinen umflogen und das dicht besiedelte Wohngebiet planmäßig mit Spreng- und Brandbomben belegt. Die Zahl der Toten, die diesem heimtückischen Angriff zum Opfer fielen, hat sich nach den letzten Feststellungen auf insgesamt 35 erhöht.

Das blieb von Coventry übrig



(Quelle: Hoffmann, Sankt)

Wie England die Welt belügt

Berlin, 8. Febr. Eine amerikanische Nachrichtenagentur verbreitet auf Grund von Informationen britischer militärischer Stellen die Nachricht, daß Glatts und die deutschen Fernkampfbatterien an der Kanalfront seit einem Monat unter dem Feuer britischer Fernkampfbatterien lägen. Hieran wird von ausländischer deutscher Seite mitgeteilt: Weder in bisher ein einziger Schuß in die Stellung der deutschen Fernkampfbatterien geschossen, noch von einer seit einem Monat anhaltenden Beschädigung der Kanalfähre durch britische Fernkampfbatterien etwas zu hören. Vielmehr sind alles in allem bisher fünf Ein-

schüsse britischer Ferngranaten im gesamten Gebiet der Kanalfähre festgehalten worden.

Englands Hungerkrieg gegen die Kinder des Kontinents

Buenos Aires, 8. Febr. Die französischen Handelsschiffe „Compana“ und „Faramole“, die ebenso wie das von den Engländern gekaperte Schiff „Mendoza“ Argentinien und Südamerika für das rote Kreuz nach dem unbesetzten Frankreich bringen sollten und mit der Ladung bereits begonnen hatten, haben ihre Aus-

Britische Flottenp

Von der Tätigkeit unserer Fe

Von Kriegsberichter

... 8. Febr. (PK.) Seit dem Eintreffen des deutschen Fliegerkorps in Italien übernahm die deutsche Fernaufklärer auf ihren Flügen über das äthiopische und westliche Mittelmeer sowie über Nordafrika den Schiffsverkehr, erlaubten Bewegungen der englischen Flotte und schaffen damit Unterlagen für die deutsche Luftkriegsführung.

Das erste Aufammentreffen deutscher Stuka-Verbände mit Teilen eines englischen Mittelmeerflottenverbandes am 10. Januar in der Straße von Sizilien war ein Erfolg für die Wehrmacht. Nach diesem Schlag hat es, wie die deutsche Fernaufklärung bisher feststellt, die englische Flotte vermieden, mit einem stärkeren Verband die Straße von Sizilien zu passieren.

In den ersten Morgenstunden sehen wir wieder an unserer Maschine, die uns nun schon so oft über das blaue Meer getragen hat. Wäghild erhebt wieder der Aufschiff vorwärts! Der Flugzeugführer hat mit einer Frau aus, und durch eine Wolfenbank hindurch sehen wir wirklich den englischen Verband. Außer einem Flugzeugträger leben wir Schiffschiffe, Kreuzer und Zerstörer. Nur wenige Minuten später geht über unsere Fernanlage unsere Meldung über den Verband mit Standort- und Richtungsangabe an unsere Führung. Wir wissen, daß die Kameraden der Kampferbände auf solch einen Hinweis warten.

Schon eine halbe Stunde verfließen wir den Verband, der mit mittlerer Fahrt läuft. Wäghild ruft der Beobachter: Vinksturzweil! Der Flugzeugführer dreht sofort ab und das Schiff aus! Schon die erste Wache an uns vorbei. Der Flugzeugführer drückt die Maschine, und dicht über dem Wasser lüden wir der Uebermacht aufzukommen. Deutlich erkennen wir fünf Stuka-Motoren, die den unentschieden verlaufenden Schiffschiffen folgen. Sie empfangen sie mit kurzen Feuerbölen, und eine Maschine macht sofort kehrt. Die übrigen kehren, nachdem sie uns ein paar Wache-Schiffe in den



um dieser mittelenglischen Rüstungsstadt, deren Name zum Begriff für alle in gelegten englischen Städte geworden ist, wurde in ein wahres Trümmerfeld verwandelt. Unsere Aufnahme, die uns auf dem Umweg über Neuyork erreichte, zeigt

s würden sie uns antun

Von Prof. Dr. Johann von Leers

gemeint ist der Zuhörerkreis für Vorträge britischer Staatsmänner, die es werden wollen, auffällig sind. Die Zeiten sind vorbei, da wie auf ein Orakel der Staatsweisheit auf die Debatte in Majestät Unterhaus hinlegt dies auch nicht an den Meeren auch am Unterhaus. Seit die Parlamentsreden vor hundert Jahren im Vergleich mit den Zeiten, so ist der Unterschied an Gehalt an Rüstung, Schatz und menschlichem Verstand ist in

diesem Zeitraum erschreckend geringer geworden. Durchschnittlichkeit, Gewöhnlichkeit, Beherrschung, vorgelegte Meinungen und Unfähigkeit, richtig und klar zu denken haben auffällig zugenommen. Der Ton hat sich dem einer Wahlschlacht mit ritterlichen Mitteln genähert. Schon deshalb ist das Interesse der Welt daran abgenommen. Hier hört schon gern Blättchen ihre Alltagsleuten austraitzen?

Nur manchmal forcht man noch auf, aber nicht mehr wegen überragender Augen, sondern aus anderen Gründen. Die Rede, die der Generalsekretär der englischen Weltanfangsgewerkschaft J. B. Brown über Englands Zukunft nach einem deutschen Sieg gehalten hat, hat doch, wenn auch nicht allgemeines Aufmerksamkeits, so jedenfalls allgemeines Kopfschütteln erregt. Mr. Brown malte aus, daß nach dem deutschen Sieg alle jungen Engländer sterilisiert und als Sklaven auf den Kontinent verfrachtet würden. Die alten und korpulenten Engländer kämen mit der klugen Sterilisierung davon. Den besonders nördlichen Typen aber sei das Schicksal zugebacht, in Zuchthäusern eingeliefert zu werden, wo sie unter deutscher Aufsicht, Kinder erzeugen müßten. Diese Kinder, vorausgesetzt, daß sie rein nördlich seien, würden dann deutsch erzogen, selbstverständlich geprüft — wo ging es bei den Deutschen ohne Prüfung! — und in diesem Zustande (notwendiglich mit einem Stempel versehen ...) wieder nach England gebracht, um die Insel zu besiedeln.

Einmal ist dies natürlich der Gipfel der Wermuthebe — zum andern spricht daraus der Gedanke, daß man nur dem Gegner zutrifft, was man, wenn auch in anderer Form, selber gern machen würde. Wir müssen uns über die müde Rede vollständig klar sein, daß sehr große Gruppen in England, und zwar die anscheinend besten, von der deutschen Macht, die sich in diesem Kriege gezeigt und bewiesen hat, einen derartigen Schreck bekommen haben, daß sie nur einen Gedanken haben: So etwas darf nie wieder kommen, daß die Sterilisierung der Kraft Deutschlands ihnen als die wichtigste und vorrangigste Aufgabe erscheint. Das haben sie so offen ausgesprochen, während ihre trefflichen Ideen wie der Sterilierungs-



Vor dem Angriff auf feindlichen Geleitzug im Mittelmeer. Der Staffkapitän gibt vor dem Einsatz unserer Stukas den Standort eines feindlichen Geleitzuges im Mittelmeer bekannt. In wenigen Minuten werden die Maschinen starten und den Angriff beginnen.

